Giesener Gemeindebote

30. Oktober 2026
Nr. 10/26 • Ausgabe 687
35. Jahrgang

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Giesen

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 05123/40627-0 • Fax: 40627-90 • Internet: www.gleitz-online.de

In dieser Ausgabe

„50 Jahre Tennissparte“ gefeiert

40 Jahre Förderkreis für Kultur- und Heimatpflege

Ehrungen für verdiente Kommunalpolitiker

Gleitz Verlag blickt auf fünf Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Frank Jürges zurück:

„Du gehst als großartiger Bürgermeister und bleibst unser persönlicher Freund“

Giesen/Nettlingen. Frank Jürges scheidet zum 31. Oktober als Bürgermeister der Gemeinde Giesen aus. In den vergangenen fünf Jahren hat er die Entwicklung der Kommune begleitet und sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Auch die Zusammenarbeit mit dem Gleitz Verlag war von Beginn an von Vertrauen und einem offenen Austausch geprägt.

Auf Einladung des Verlags besuchte Jürges jetzt das Verlagshaus in Nettlingen. Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz und sein Stellvertreter Oliver Kroll blickten bei einem persönlichen Gespräch auf gemeinsame Projekte und viele Begegnungen zurück. Dazu gehörten neben der Zusammenarbeit mit der Heimatzeitung „Giesener Gemeindebote“ auch die gemeinsame Herausgabe von Informationsbroschüren.

Besonders hoben die beiden Verlagsvertreter die unkomplizierte und verlässliche Zusammenarbeit hervor. Absprachen seien stets offen und konstruktiv verlaufen. Über die Jahre sei daraus auch eine persönliche Verbundenheit entstanden.



Unser Foto zeigt von links: Else Pape-Gleitz, Karl-Heinz Gleitz, Giesens Bürgermeister Frank Jürges und Oliver Kroll. Foto: Daria-Sue Grabarek

„Du gehst als großartiger Bürgermeister und bleibst unser persönlicher Freund“, fassten Gleitz und Kroll ihre Wertschätzung zusammen.

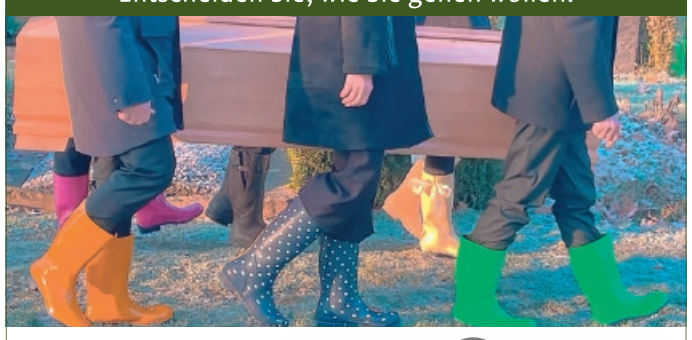
Als Zeichen des Dankes überreichten sie Frank Jürges einen Blumenstrauß. *gg*



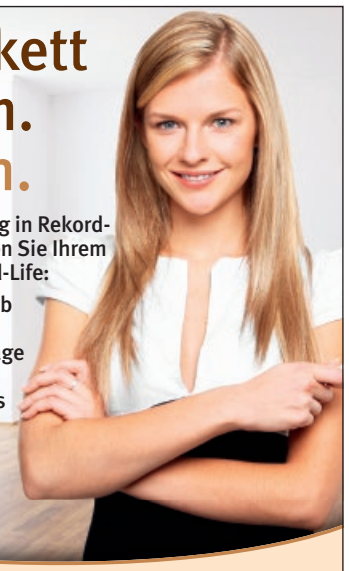
Vorsorge - eine Sorge weniger
Jetzt unseren kostenlosen Vorsorgeordner anfordern.
Tel: 05121 / 38 007 · Hildesheim
www.kuester-bestattungen.de Alter Markt 37 + Sedanstr. 28

Notdienst: 0173/6175417
Bereits über 22 Jahre für Sie da.
Ihr kompetenter Ansprechpartner in Fragen rund ums Dach
Dirk Scherl
Dachdeckerfachbetrieb
Marktstraße 22
31249 Hohenhameln
Tel: 05128/400429
E-Mail: scherl-dach@t-online.de
www.scherl-dach.de

25 Jahre
Rat & Hilfe – Apple® – Smart Home
macademy®
Der Apfelladen
Sound in Farbe.
Nur 169 €
Der neue HomePod mini
Holztorstraße 59
31157 Sarstedt
0 50 66 - 90 39 444
www.der-apfelladen.de
Sarstedter Online
Heute bestellt, heute geliefert

Bestattungs-Vorsorge
Beerdigungen müssen nicht immer schwarz sein!
Entscheiden Sie, wie Sie gehen wollen.

Sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Vorstellungen.
1898
GEBR. WECHLER
BESTATTUNGSHAUS
Rathausstr. 16 - 31180 Giesen - Tel.: 05121 999 88 98
www.wechler.de

Ihr altes Parkett wird strahlen.
Und SIE auch.
Professionelle Parkettaufbereitung in Rekordzeit, praktisch ohne Staub. Gönnen Sie Ihrem Fußboden ein strahlendes Second-Life:
- mehrmaliges Schleifen mit Staub reduzierenden Maschinen
- Superschnell – nur ca. 2 Werktage für alle Arbeiten
- Attraktive Lack- oder Öl-Finishes
- Zum garantierten Festpreis

Jetzt anrufen und kostenlosen Aufmaßtermin sichern!

Tel. 05121/299200 · Fax 05121/299200
Bahnhofstraße 25 · 31180 Giesen
info@tischlerei-gaertner.de
www.tischlerei-gaertner.de
TISCHLEREI GÄRTNER
Holzböden für innen und außen



Hauptstraße 61 · 31171 Nordstemmen
Mo., Fr. 10–16 Uhr · Mi. geschlossen · Di., Do. 10–17.30 Uhr · Sa. 10–12 Uhr
Telefon: (050 69) 5 66 · E-Mail: info@reisebuerotico.de
AIDA
www.reisebuerotico.de
TUI

KAYKI AUTOSERVICE GMBH
TÜV / INSPEKTION
BOXENSTOPP BEI KAYKI!
Sichere dir einen 30-Euro-Rabatt für deinen nächsten TÜV-Vorab-Check oder eine Inspektion in unserer Werkstatt!

COUPON
30 €
SOFORTRABATT
TÜV/INSPEKTION
Gültig bis 13.11.2026
» JETZT TERMIN SICHERN
Kayki Autoservice GmbH · Herbert-Quandt-Str. 1 · Hildesheim | 05121 9975233 | www.kayki-autoservice.de
PERSÖNLICH | ZUVERLÄSSIG | VOR ORT

Gemeinde Giesen
Rathausstraße 27
31180 Giesen

Telefon: 05121/9310-0
Fax: 05121/9310-80
E-Mail: info@giesen.de
Web: www.giesen.de

Terminvereinbarungen sind jederzeit über die Website der Gemeinde oder per E-Mail unter ewo@giesen.de möglich.Telefonisch erreichen Sie uns unter 05121 / 931088 zu folgenden Zeiten:

Mo. – Mi.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Fr.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Vielfaltsbuffet in Giesen: Gemeinsam Vielfalt erleben



Am 11. September 2026 fand am Hainweg 4 in Giesen das Vielfaltsbuffet statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Besonders viele Familien mit Kindern nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu essen, miteinander ins Gespräch zu kommen und einen schönen Nachmittag zu verbringen.
Das Fest brachte Jung und Alt sowie Besucher aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen zusammen. Neben Mitgliedern politischer Parteien und Vereine waren auch Engagierte vom Runden Tisch Asyl und Familien aus vielen verschiedenen Ländern dabei. Die kulturelle Vielfalt zeigte sich besonders am Buffet, das mit einer großen Auswahl an unterschiedlichen Speisen zum Probieren einlud.
Neben dem Buffet wurden Säfte angeboten und der Grill angeheizt. Bei gutem Essen und in entspannter Atmosphäre ergaben sich zahlreiche Gespräche und neue Begegnungen. Auch für die jüngsten Gäste war gesorgt: Neben den Spielmöglichkeiten der Jugendpflege gab es eine Malstation und eine Hüpfburg, die für viel Spaß sorgten.
Insgesamt war das Vielfaltsbuffet ein gelungenes und fröhliches Fest der Begegnung. Es bot die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, unterschiedliche Sichtweisen kennenzulernen und gegenseitiges Verständnis und Toleranz zu fördern. Gerade in einer vielfältigen Gesellschaft sind solche Begegnungen wichtig, um Vorurteile abzubauen und das Miteinander zu stärken.
Ein besonderer Dank gilt den Jugendpflegerinnen und Jugendpflegern, den Integrationshelfern der Gemeinde Giesen sowie dem Runden Tisch Asyl Giesen. Sie haben die Veranstaltung gemeinsam geplant und mit großem Engagement, viel Freude und positiver Energie zum Gelingen des Festes beigetragen.
Das Vielfaltsbuffet hat gezeigt, wie wertvoll persönliche Begegnungen sind und wie gemeinsames Feiern dazu beitragen kann, den Zusammenhalt und das Miteinander in Giesen zu stärken.

Café Kinderwagen

Das Café Kinderwagen ist ein offener Treffpunkt für Schwangere und Familien mit Kindern bis 3 Jahre, der von einer medizinischen Fachkraft (Hebamme oder Kinderkrankenschwester) angeleitet wird. Hier können Sie spontan vorbeikommen, andere Familien treffen und sich austauschen.

Café Kinderwagen „light" Giesen
Hebammenpraxis Christiane Schlusche
Windmühlenstraße 53 c, 31180 Emmerke

An folgenden Dienstagen 2026:
03. November 15:30 – 17:00 Uhr
01. Dezember 15:30 – 17:00 Uhr

Ansprechperson:
Hebamme Christiane Schlusche
www.hebamme-christiane-schlusche.de

Fünf Jahre Verantwortung für die Gemeinde Giesen

Mit Ende des 31. Oktober 2026 endet meine fünfjährige Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Giesen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, auf die vergangenen fünf Jahre zurückzublicken.

Das Bürgermeisteramt ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die weit über die Leitung einer Verwaltung hinausgeht. Es bedeutet, Entscheidungen für die Menschen vor Ort zu treffen, unterschiedliche Interessen miteinander abzuwägen, Probleme zu lösen und auch in schwierigen Situationen Verantwortung zu übernehmen. Nicht jede Entscheidung findet Zustimmung, nicht jeder Wunsch lässt sich erfüllen. Entscheidend war für mich, die Interessen der Gemeinde und der Menschen im Blick zu behalten und die anstehenden Aufgaben mit Sachlichkeit, Verlässlichkeit und persönlichem Einsatz zu bewältigen.

Mein Anspruch war es, die Gemeinde Giesen bürgernah, zukunftsorientiert und finanziell verantwortungsvoll zu führen. Dabei standen die Entwicklung unserer fünf Ortschaften, die Sicherung unserer Infrastruktur, die Unterstützung des Ehrenamtes und die Gestaltung wichtiger Zukunftsthemen im Mittelpunkt.

Investitionen in Infrastruktur und öffentliche Einrichtungen

Eine leistungsfähige Infrastruktur ist die Grundlage für eine lebenswerte Gemeinde. Straßen, öffentliche Gebäude, Feuerwehrhäuser und weitere kommunale Einrichtungen müssen erhalten, modernisiert und an neue Anforderungen angepasst werden.

Ein besonders wichtiges Projekt meiner Amtszeit war das neue Feuerwehrgerätehaus in Giesen. Mit diesem Bauvorhaben wurde in die Sicherheit unserer Bevölkerung und in die Zukunftsfähigkeit unserer Freiwilligen Feuerwehr investiert. Die Fertigstellung und Übergabe des Gebäudes waren wichtige Meilensteine. Dass der vorgesehene Kostenrahmen eingehalten werden konnte, war ein erfreuliches Ergebnis und zeigt, wie wichtig eine sorgfältige Planung und Kostenkontrolle bei kommunalen Investitionen sind.

Auch die Sanierung kommunaler Straßen war ein wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit. Die Gerhart-Hauptmann-Straße, der Escherder Kirchweg und der Holzfeldweg wurden grundlegend saniert. Damit wurde die örtliche Infrastruktur verbessert und kommunales Vermögen erhalten. Für die Zukunft bleibt die Unterhaltung unserer Straßen und öffentlichen Gebäude eine wichtige Aufgabe. Denn eine Gemeinde muss nicht nur neue Projekte verwirklichen, sondern vor allem auch das erhalten, was bereits vorhanden ist.

Für Groß Förste ist die weitere Entwicklung der Feuerwehrinfrastruktur ein wichtiges Thema. Die Vorbereitung eines neuen Feuerwehrgerätehauses muss mit Blick auf die Anforderungen der Einsatzkräfte, die örtlichen Gegebenheiten und die finanziellen Möglichkeiten konsequent weiterverfolgt werden. Mit dem Kauf des Pfarrgeländes hat die Gemeinde die Voraussetzungen geschaffen.

Energieversorgung und Klimaschutz konkret gestalten

Die Energieversorgung hat sich in den vergangenen Jahren zu einer zentralen kommunalen Zukunftsaufgabe entwickelt. Dabei war mir wichtig, nicht nur über Klimaschutz zu sprechen, sondern konkrete Maßnahmen auf den Weg zu bringen.

Mit öffentlich zugänglichen E-Ladesäulen in allen fünf Ortschaften wurde die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge verbessert. Damit haben wir einen Beitrag zur Mobilitätswende geleistet und die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Elektromobilität auch im ländlichen Raum besser genutzt werden kann. Der kontinuierliche Ausbau der Ladeinfrastruktur im Gemeindegebiet sollte weitergeführt werden.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die kommunale Wärmeplanung. Mit ihrem Abschluss im Jahr 2026 wurde eine strategische Grundlage für die zukünftige Wärmeversorgung der Gemeinde geschaffen. Die Planung soll Orientierung geben, mögliche Entwicklungen aufzeigen und eine Grundlage für weitere Entscheidungen bieten. Sie ist dabei keine Garantie dafür, dass überall ein bestimmtes Wärmenetz entstehen wird, sondern ein Instrument, um die örtlichen Möglichkeiten sachgerecht zu bewerten.

Auch die Windenergie hat uns intensiv beschäftigt. Die geplanten Windenergieprojekte im Bereich Giesen, Emmerke, Ahrbergen, Groß Förste und Hasede bieten Chancen für den Klimaschutz und für zusätzliche wirtschaftliche Wertschöpfung in unserer Gemeinde. Gleichzeitig müssen Auswirkungen auf Landschaft, Wohnumfeld und die Interessen der Menschen vor Ort sorgfältig berücksichtigt werden. Ich habe mich deshalb dafür eingesetzt, die Möglichkeiten einer kommunalen Beteiligung an der Windenergie stärker in den Blick zu nehmen. Gemeinsam mit weiteren Kommunen wird die Idee einer interkommunalen Energiegesellschaft vorangetrieben, um kommunale Beteiligungsmöglichkeiten an Energieprojekten zu prüfen und gegebenenfalls wirtschaftlich nutzbar zu machen.

Für mich ist entscheidend, dass die Energiewende nicht allein vor Ort stattfindet, sondern möglichst auch vor Ort Vorteile schafft. Bürgerbeteiligung, Transparenz und kommunale Wertschöpfung müssen deshalb bei der weiteren Entwicklung eine wichtige Rolle spielen.

Hochwasserschutz und Vorsorge für außergewöhnliche Ereignisse

Der Schutz der Bevölkerung gehört zu den wichtigsten Aufgaben einer Kommune. Die Hochwasserereignisse der vergangenen Jahre haben deutlich gemacht, dass Vorsorge, Planung und Zusammenarbeit unverzichtbar sind.

Für die Ortschaften Giesen, Ahrbergen und Groß Förste wurden deshalb Hochwasserschutzkonzepte erarbeitet. Damit wurden wichtige Grundlagen geschaffen, um Gefahren besser zu beurteilen und geeignete Schutzmaßnahmen zu entwickeln. Für den Rössingbach in Emmerke wurde mit der Gemeinde Nordstemmen, mit der Stadt und dem Landkreis Hildesheim ein Arbeitskreis gebildet, um auch hier zügig gemeinsam Hochwasserschutzkonzepte auf den Weg zu bringen. Solche Konzepte sind allerdings erst der Anfang. Entscheidend ist, die gewonnenen Erkenntnisse in konkrete Maßnahmen zu überführen und deren Finanzierung zu sichern.

Auch der Bevölkerungsschutz insgesamt gewinnt an Bedeutung. Die Gemeinde muss gemeinsam mit den zuständigen Stellen, den Feuerwehren und weiteren Hilfsorganisationen auf außergewöhnliche Ereignisse vorbereitet sein. Dazu gehören eine leistungsfähige Ausstattung, klare Zuständigkeiten und eine gute Zusammenarbeit im Ernstfall.

Ergänzend dazu wurde ein kommunales Bodenschutzkonzept erarbeitet. Es hilft, den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Flächen und Böden stärker in die kommunale Planung einzubeziehen. Die Herausforderungen sind dabei vielfältig: Wir brauchen Flächen für Wohnraum und wirtschaftliche Entwicklung, müssen zugleich aber Natur, Landwirtschaft und die Lebensqualität in unseren Ortschaften bewahren. Diese Interessen miteinander in Einklang zu bringen, wird auch künftig eine anspruchsvolle Aufgabe bleiben.

Wohnraum schaffen und die Ortsentwicklung voranbringen

Eine lebendige Gemeinde braucht Wohnraum für unterschiedliche Generationen und Lebenssituationen. Junge Familien sollen bleiben oder zuziehen können. Ältere Menschen brauchen geeignete Wohnangebote. Gleichzeitig müssen wir darauf achten, dass unsere Ortschaften ihren eigenen Charakter bewahren. Deshalb war die Entwicklung von Wohnbauflächen und die Nutzung innerörtlicher Potenziale ein wichtiger Bestandteil meiner Amtszeit.

In Emmerke wurde für das lange leerstehende Gebäude an der Giesener Straße eine neue Perspektive eröffnet. Ein Investor hat sich für eine Sanierung und die Schaffung zusätzlichen Wohnraums entschieden. Darüber hinaus wurde die Entwicklung eines innerörtlichen Baugebietes zwischen Hauptstraße und Schleifmühlenweg vorangebracht. Auf einer Fläche von rund 15.000 Quadratmetern sollen unterschiedliche Wohnformen ermöglicht werden.

Auch in Hasede sind mit der KWG Perspektiven



für zusätzlichen Wohnraum auf dem ehemaligen Pfarrgelände in Form von Mehrfamilienhäusern auf den Weg gebracht und befinden sich in der Umsetzung. In Groß Förste wurde ein Baugebiet entwickelt und umgesetzt, verbunden mit Möglichkeiten für ein Demenzzentrum und ergänzende Wohnangebote.

Bei der Ortsentwicklung ging es mir jedoch nicht darum, jedes mögliche Bauvorhaben um jeden Preis durchzusetzen. Die Anliegen der Anwohnerinnen und Anwohner müssen ernst genommen werden. Das hat sich beispielsweise bei einem geplanten Bauvorhaben in der Birkenstraße in Ahrbergen gezeigt, das nach deutlicher Ablehnung aus der Bürgerschaft nicht weiterverfolgt wurde. Mein Ziel war es, Entwicklung zu ermöglichen, ohne die gewachsenen Strukturen unserer Ortschaften aus dem Blick zu verlieren.

Dorfmittelpunkte: Orte für Begegnung und Gemeinschaft

Eine Gemeinde lebt nicht allein von ihrer Infrastruktur, sondern vor allem von den Menschen, die sich in ihr begegnen. Dorfmittelpunkte, öffentliche Plätze und gemeinschaftlich genutzte Gebäude können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, das Zusammenleben zu stärken.

Für die Entwicklung der Dorfmitte in Giesen wurde das Beteiligungsprojekt „Giesen – Zentrum für morgen" angestoßen. Dabei konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Vorstellungen, Wünsche und Ideen einbringen. Die Ergebnisse sollen als Grundlage für die weitere Planung dienen.

Auch in Groß Förste wurde mit einer Bürgerbeteiligung die Entwicklung eines Dorfmittelpunktes vorangetrieben. In Ahrbergen bietet die mögliche Umgestaltung des alten Feuerwehrgerätehauses zu einem Veranstaltungsbereich eine Chance, einen zusätzlichen Treffpunkt für Vereine, Initiativen und die Dorfgemeinschaft zu schaffen. Auch hier könnte ein Projekt mit den Bürgerinnen und Bürgern zur Gestaltung eines Dorfmittelpunktes anschließen. Solche Vorhaben sind mir wichtig, weil sie zeigen, dass kommunale Entwicklung nicht allein aus Bauprojekten besteht. Es geht auch darum, Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen, ehrenamtliches Engagement zu unterstützen und den Zusammenhalt zu stärken.

Dabei gilt: Die Bürgerbeteiligung darf nicht erst beginnen, wenn alle wesentlichen Entscheidungen bereits getroffen sind. Gute Beteiligung braucht eine offene Diskussion, nachvollziehbare Rahmenbedingungen und die Bereitschaft, Anregungen tatsächlich zu prüfen.

Bildung, Kinderbetreuung und die Zukunft unserer Familien

Gute Bildung und eine verlässliche Kinderbetreuung sind zentrale Voraussetzungen für die Zukunft unserer Gemeinde. Familien müssen darauf vertrauen können, dass ihre Kinder gut betreut werden und die Schulen über geeignete räumliche und organisatorische Voraussetzungen verfügen. Die Zukunft der Grundschulstandorte war deshalb ein wichtiges Thema meiner Amtszeit. Die vorhandenen Gebäude müssen an die heutigen Anforderungen angepasst werden. Dabei sind Sanierungen und Modernisierungen ebenso zu prüfen wie mögliche Neubauten. Entscheidend ist, dass die Gemeinde eine langfristig tragfähige und wirtschaftliche Lösung findet.

Besonders herausfordernd war die Vorbereitung auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder, der ab dem 1. August 2026 stufenweise in Kraft tritt. Diese Aufgabe stellt die Kommunen vor erhebliche organisatorische, bauliche und finanzielle Herausforderungen.

In meiner Funktion als Bürgermeister habe ich mich deshalb nicht nur für die Interessen der Gemeinde Giesen eingesetzt, sondern auch die interkommunale Zusammenarbeit gesucht. Gemeinsam mit den weiteren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Landkreis Hildesheim habe ich die Verhandlungen über tragfähige Lösungen zur Organisation und Finanzierung der Ganztagsbetreuung begleitet und mich für die kommunalen Interessen eingesetzt. Dabei ging es um eine grundsätzliche Frage: Wie können wir den gesetzlichen Anspruch zuverlässig erfüllen, ohne die kommunalen Haushalte dauerhaft zu überfordern? Die Städte und Gemeinden tragen vor Ort einen erheblichen Teil der praktischen Verantwortung. Deshalb müssen Aufgabenübertragung, Finanzierung und Zuständigkeiten zusammenpassen. Diese Frage betrifft nicht nur die Ganztagsbetreuung, sondern auch die Kindertagesstätten und weitere gesetzliche Anforderungen im Bildungs- und Betreuungsbereich. Die Kommunen brauchen hierfür verlässliche finanzielle Rahmenbedingungen von Bund, Land und Kreistag.

Ein besonders schwieriger Punkt waren die Verhandlungen über den Kita-Vertrag. Ziel war es, eine tragfähige Vereinbarung über die Organisation, Finanzierung und Zuständigkeiten in der Kindertagesbetreuung zu erreichen. Diese Verhandlungen sind jedoch gescheitert. In der Folge haben sechs Kommunen den Vertrag nicht unterzeichnet. Für die Gemeinde Giesen schließen sich daran Rechtsstreitigkeiten über die Festsetzung der erhöhten Kreisumlage an. Diese Auseinandersetzungen machen deutlich, wie eng Fragen der Kinderbetreuung, der Aufgabenverteilung und der kommunalen Finanzierung miteinander verbunden sind. Zugleich haben sie gezeigt, dass die Kommunen bei der Übernahme zusätzlicher Aufgaben auf verlässliche und rechtssichere finanzielle Rahmenbedingungen angewiesen sind.

Mein Ziel war es, für Kinder und Familien gute Bedingungen zu schaffen und gleichzeitig die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten.

Solide Finanzen und Verantwortung für kommende Generationen

Eine ehrliche Bilanz meiner Amtszeit muss auch die schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Die Anforderungen an die Kommunen sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Neue gesetzliche Aufgaben, höhere Kosten für Personal und Sachleistungen, notwendige Investitionen und steigende Umlagen belasten die Haushalte. Gleichzeitig können sich wichtige Einnahmen, insbesondere die Gewerbesteuer, innerhalb kurzer Zeit erheblich verändern.

Ich habe mich deshalb für eine solide Haushaltsführung und dafür eingesetzt, die Grundsteuer möglichst stabil zu halten. Mein Ziel war es, die Bürgerinnen und Bürger nicht zusätzlich zu belasten und dennoch notwendige Investitionen zu ermöglichen. Die deutlich ungünstigere Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2026 hat die Gemeinde vor eine besondere Herausforderung gestellt. Für den Haushalt zeichnete sich eine erhebliche Verschlechterung ab. Deshalb musste zum 1. August 2026 eine haushaltswirtschaftliche Sperre berücksichtigt beziehungsweise umgesetzt werden, um Ausgaben zu überprüfen und die finanziellen Risiken zu begrenzen.
Eine solche Entscheidung ist nicht leicht. Sie bedeutet, dass Vorhaben neu bewertet, Ausgaben hinterfragt und Prioritäten gesetzt werden müssen. Sie ist aber Ausdruck verantwortungsvoller Haushaltsführung, wenn die finanzielle Entwicklung entsprechende Maßnahmen verlangt. Ich habe stets die Auffassung vertreten, dass eine Gemeinde ihre finanziellen Möglichkeiten realistisch einschätzen muss. Nicht jede wünschenswerte Maßnahme kann sofort umgesetzt werden. Gleichzeitig dürfen wir notwendige Investitionen in Sicherheit, Bildung, Infrastruktur und Zukunftsvorsorge nicht aus den Augen verlieren.

Die Gemeinde Giesen braucht auch in den kommenden Jahren einen klaren Blick auf ihre Einnahmen und Ausgaben, eine konsequente Prioritätensetzung und eine faire Verteilung der finanziellen Verantwortung zwischen Bund, Land, Landkreis und Kommunen.

Ehrenamt, Feuerwehr und Vereine: Das Fundament unserer Gemeinde

Besonders wichtig war mir während meiner gesamten Amtszeit die Unterstützung des Ehrenamtes. Unsere Freiwilligen Feuerwehren, Sportvereine, der Kulturbereich, soziale Einrichtungen und zahlreichen Initiativen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Zusammenleben.

Die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden stehen bereit, wenn andere Menschen Hilfe benötigen. Sie investieren ihre Freizeit in Ausbildung, Übungen und Einsätze. Dieses Engagement verdient Anerkennung und eine verlässliche Unterstützung durch die Gemeinde. Dasselbe gilt für die vielen Menschen, die sich in Sportvereinen, Kirchengemeinden, sozialen Einrichtungen und anderen Organisationen engagieren. Sie organisieren Veranstaltungen, fördern Kinder und Jugendliche, unterstützen ältere Menschen und halten unsere Ortschaften lebendig.

Das 50-jährige Bestehen der Gemeinde Giesen im Jahr 2024 war ein besonderer Anlass, auf die gemeinsame Geschichte unserer fünf Ortschaften zurückzublicken. Die Feierlichkeiten und die entstandenen Filme über die Gemeinde haben gezeigt, wie viel Identität, Tradition und Gemeinschaft in unserem Gemeindegebiet stecken. Ahrbergen, Emmerke, Giesen, Groß Förste und Hasede haben jeweils ihre eigene Geschichte und ihren eigenen Charakter. Zusammen bilden sie eine Gemeinde, deren Stärke gerade in dieser Vielfalt liegt.

Verkehr und Mobilität: Noch offene Aufgaben

Eine gute Verkehrsinfrastruktur ist entscheidend für die Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde. Dazu gehören sichere Straßen, gute Radwege, sichere Querungsmöglichkeiten und ein verlässlicher öffentlicher Nahverkehr.

Die Verkehrssituation an der Bundesstraße 6 und die sichere Querung stark befahrener Straßen beschäftigen viele Menschen. Hier sind Lösungen gefragt, die Sicherheit und Verkehrsfluss gleichermaßen berücksichtigen. Dazu gehören sachliche Prüfungen möglicher Querungshilfen, geeigneter Geschwindigkeitsregelungen und weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Auch die Verbindungen zwischen unseren Ortschaften und in die Nachbarstädte müssen weiterentwickelt werden. Dazu zählen die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, bessere Verbindungen in Richtung Sarstedt und die Prüfung zusätzlicher Angebote für Bereiche, die bislang nur unzureichend angebunden sind.

Für den Radverkehr bleiben insbesondere die Verbindungen zwischen Giesen-Hasede und Giesen-Ahrbergen wichtige Anliegen.

Nicht alle diese Vorhaben konnten während meiner Amtszeit abgeschlossen werden. Sie zeigen jedoch, welche Aufgaben weiterhin auf der kommunalen Agenda stehen müssen. Gute Verkehrspolitik braucht die Zusammenarbeit mit dem Landkreis, den zuständigen Straßenbaulastträgern, den Verkehrsunternehmen und den Bürgerinnen und Bürgern.

Sicherheit, Ordnung und Lebensqualität

Zur Lebensqualität gehört auch, dass sich die Menschen in ihren Ortschaften sicher und wohl fühlen können. Deshalb müssen Fragen der öffentlichen Ordnung ernst genommen werden.
Illegale Müllablagerungen, Verschmutzungen, Graffiti und Sachbeschädigungen beeinträchtigen das Erscheinungsbild unserer Gemeinde und verursachen zusätzliche Kosten. Das gilt auch für Müllablagerungen im Bereich der Ahrberger Teiche und anderer sensibler Naturflächen.

Mir war wichtig, solche Probleme nicht einfach hinzunehmen, sondern auf eine Verbesserung der Situation hinzuwirken. Dafür braucht es Aufmerksamkeit, klare Zuständigkeiten, konsequentes Handeln im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger.

Auch die Zusammenarbeit mit Polizei und weiteren zuständigen Stellen ist wichtig, wenn es um Sicherheit und Ordnung in unseren Ortschaften geht. Eine saubere und sichere Gemeinde entsteht nicht allein durch die Verwaltung. Sie ist auch Ausdruck gemeinsamer Verantwortung und eines respektvollen Umgangs mit unserer Heimat.

Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg

Viele Herausforderungen enden nicht an der Gemeindegrenze. Kinderbetreuung, Schulen, Verkehr, Energieversorgung, Hochwasserschutz und die finanzielle Ausstattung der Kommunen erfordern eine enge Zusammenarbeit mit dem Landkreis, den Nachbarkommunen und weiteren Institutionen. Gerade die Zusammenarbeit mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Landkreis Hildesheim war deshalb ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit. Ob bei der Ganztagsbetreuung, bei den Verhandlungen über den Kita-Vertrag, bei den daraus entstandenen Rechtsstreitigkeiten zur erhöhten Kreisumlage oder bei Zukunftsthemen wie der Energieversorgung: Gemeinsame Interessen lassen sich häufig wirkungsvoller vertreten als einzelne kommunale Anliegen.

Dabei ging es mir immer darum, die Interessen der Gemeinde Giesen deutlich zu vertreten und gleichzeitig nach Lösungen zu suchen, die auch für die Gemeinde Giesen sinnvoll sind.

Was bleibt – und was noch zu tun ist

Eine Bilanz nach fünf Jahren darf nicht den Eindruck vermitteln, sämtliche Aufgaben seien abgeschlossen. Kommunale Entwicklung ist ein fortlaufender Prozess. Manche Vorhaben benötigen lange Planungs- und Genehmigungszeiten, andere scheitern zunächst an finanziellen oder rechtlichen Rahmenbedingungen.

Der weitere Hochwasserschutz, die Zukunft unserer Grundschulen, die Entwicklung von Dorfmittelpunkten, das Feuerwehrgerätehaus in Groß Förste, die Verbesserung von Verkehrsverbindungen und die Sicherung der kommunalen Finanzen bleiben wichtige Aufgaben. Auch bei der Windenergie und der kommunalen Beteiligung, der Wärmeplanung sowie der weiteren Wohnraumentwicklung müssen die begonnenen Arbeiten sachlich und konsequent fortgeführt werden.

Die Erfahrungen aus den gescheiterten Verhandlungen über den Kita-Vertrag, der Nichtunterzeichnung durch sechs Kommunen und den anschließenden Rechtsstreitigkeiten zur Festsetzung der erhöhten Kreisumlage zeigen zudem, dass die Finanzierung kommunaler Aufgaben dauerhaft geklärt und rechtssicher geregelt werden muss. Die Gemeinde Giesen wird auch künftig darauf achten müssen, dass zusätzliche Aufgaben nicht ohne eine angemessene finanzielle Ausstattung übertragen werden.

Ich hoffe, dass die angestoßenen Projekte unabhängig vom Wechsel im Bürgermeisteramt nach ihren jeweiligen fachlichen, finanziellen und politischen Voraussetzungen weiterbearbeitet werden. Gute kommunale Entwicklung braucht Kontinuität und die Bereitschaft, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Die Ungleichbehandlung der Gemeinde Giesen durch den Landkreis Hildesheim bei der Festlegung der Kreisumlage führt zu einer finanziellen Benachteiligung in gravierendem Ausmaß. Der Gemeinde Giesen stehen dadurch jährlich Einnahmen in Millionenhöhe nicht zur Verfügung. Gemeinsam mit den anderen fünf Kommunen ist der gerichtliche Klageweg zum Schutz der Gemeindefinanzen unausweichlich.

Dank für fünf Jahre gemeinsamer Arbeit

Wenn ich auf meine Amtszeit zurückblicke, denke ich nicht nur an Bauprojekte, Planungen und Beschlüsse. Ich denke vor allem an die Menschen, mit denen ich in diesen fünf Jahren zusammenarbeiten durfte.

Mein herzlicher Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Sie bewältigen tagtäglich eine große Bandbreite an Aufgaben und sorgen dafür, dass die Gemeinde für ihre Bürgerinnen und Bürger handlungsfähig bleibt.

Ich danke den Mitgliedern des Gemeinderates und der Ortsräte für die Zusammenarbeit, die Diskussionen und die gemeinsame Arbeit an den Themen unserer Gemeinde. Unterschiedliche politische Auffassungen gehören zur Demokratie. Entscheidend ist, dass die Interessen der Menschen vor Ort im Mittelpunkt stehen.

Mein Dank gilt ebenso der Ortsbürgermeisterin und Ortsbürgermeistern, den Freiwilligen Feuerwehren, den Vereinen, den ehrenamtlich Engagierten und allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit Ideen, Kritik und persönlichem Einsatz für ihre Ortschaften eingesetzt haben.

Auch meiner Frau und meiner Tochter danke ich für ihre Unterstützung und ihr Verständnis. Das Bürgermeisteramt bringt viele Termine, Gespräche, Verpflichtungen und Belastungen mit sich, die häufig über einen gewöhnlichen Arbeitstag hinausgehen.

Ich verabschiede mich aus dem Amt mit dem Bewusstsein, mich in den vergangenen fünf Jahren mit großem Engagement für die Gemeinde Giesen eingesetzt zu haben. Nicht alles ist gelungen, und nicht alles konnte abgeschlossen werden. Aber ich habe versucht, die Aufgaben meines Amtes verantwortungsvoll wahrzunehmen, wichtige Projekte voranzubringen und die Interessen unserer Gemeinde zu vertreten.

Giesen ist für mich mehr als ein Verwaltungsbezirk. Es ist unsere Heimat mit fünf eigenständigen und zugleich miteinander verbundenen Ortschaften, mit engagierten Menschen, lebendigen Vereinen und einer starken Gemeinschaft. Ich wünsche der Gemeinde Giesen und allen fünf Ortschaften eine gute Zukunft. Mögen wir auch weiterhin zusammenhalten, unterschiedliche Meinungen respektieren und gemeinsam daran arbeiten, dass unsere Gemeinde ein lebenswerter Ort für Kinder, Familien, Berufstätige und ältere Menschen bleibt.

Vielen Dank für fünf Jahre Vertrauen, Begegnungen und gemeinsame Arbeit.

Ihr Frank Jürges

Der Senioren- und Behindertenbeirat informiert

Der Beirat ist begeistert, dass sich die Spiel- und Klönnachmittage zunehmender Beliebtheit erfreuen. Inzwischen haben wir auch wieder eine ständige Skatrunde. Wir freuen uns auf weitere schöne Nachmittage.
Hier weitere Anregungen zur Freizeitgestaltung (Stand 1. November 2026):

Ahrbergen
- Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat Spiel- und Klönnachmittag im Gemeindezentrum, Kapellenweg, um 15:00 Uhr
- Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Handarbeitskreis im Gemeindezentrum Kapellenweg, um 14:30 Uhr

Emmerke
Jeden 2. Donnerstag im Monat Ökumenischer Seniorenkreis. Abwechselnd im kath. Pfarrheim Martinsweg und dem ev. Gemeindezentrum, Hauptstraße 43, um 15:00 Uhr. Den genauen Ort erfahren Sie unter Tel. 05121/22592

Giesen
- Jeden Montag Stuhlgymnastik und Klönen in der Mehrzweckhalle, Emmerker Str., 13:30 Uhr
- Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Spiel- und Klönnachmittag im Heimatmuseum, gegenüber vom Rathaus, 15:00 Uhr
- Jeden 1. Mittwoch im Monat Frauenfrühstück im St. Martin Heim in der Bernwardstraße, um 9:15 Uhr
- Jeden 2. Mittwoch im Monat Kaffeeklatsch im St. Martin Heim, um 15:00 Uhr
- Jeden 4. Mittwoch im Monat Sport und Spiel im St. Martin Heim, um 15:00 Uhr

Groß Förste
Jeden letzten Mittwoch im Monat Spiel- und Klönnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus, Beverinstraße 6, 15:00 Uhr

Hasede
Mittwoch, den 4. November, Ökumenischer Seniorenkreis, St. Andreas, 15:00 Uhr

Senioren- und Behindertenbeirat Giesen
Tel.: 0 51 21 – 7 71 85

Termine Gemeinde Giesen

Gremiensitzungen

Konstituierende Sitzung des Rates der Gemeinde Giesen	02.11.26, 18:00 Uhr	Großer Sitzungssaal, Rathaus	Konstituierende Sitzung des Ortsrates Ahrbergen	10.11.26, 18:00 Uhr	Klubhaus Ahrbergen
Konstituierende Sitzung des Ortsrates Emmerke	04.11.26, 19:30 Uhr	Emmerke, Gasthaus „Zur Linde“	Konstituierende Sitzung des Ortsrates Giesen	11.11.26, 19:00 Uhr	Großer Sitzungssaal, Rathaus
Konstituierende Sitzung des Ortsrates Groß Förste	09.11.26, 19:00 Uhr	Gaststätte Ernst, Groß Förste	Konstituierende Sitzung des Ortsrates Hasede	17.11.26, 19:00 Uhr	DGH Hasede
			Sitzung des Rates der Gemeinde Giesen	07.12.26, 18:00 Uhr	Großer Sitzungssaal, Rathaus

Die Tagesordnung hängt spätestens eine Woche vor der jeweiligen Sitzung in den Gemeindekästen vor Ort öffentlich aus bzw. kann ab diesem Zeitpunkt auch im Internet im öffentlichen Bürgerinformationsportal unter: https://www.giesen.de/Bürgerinformation/Ratsinfo/ eingesehen werden.

bente BESTATTUNGSHAUS

Wir begleiten Sie.

Bente GmbH – Glückaufstraße 23 – 31157 Sarstedt
Tel. 05066 7326 – bestattungshaus@bentesarstedt.de
www.bente-sarstedt.de

Ambulante Krankenpflege
PFLEGETEAM-SORSUM GmbH
Geschäftsführerin Stefanie Thobor
Individuelle und professionelle Pflege

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, wir beraten Sie gerne!
Telefon 0 51 21 / 9 22 75 20



31139 Hildesheim
Sorsumer Hauptstr. 42
www.pflegeteam-sorsum.de · info@pflegeteam-sorsum.de

Koordinierungsstelle frauen & wirtschaft Hildesheim

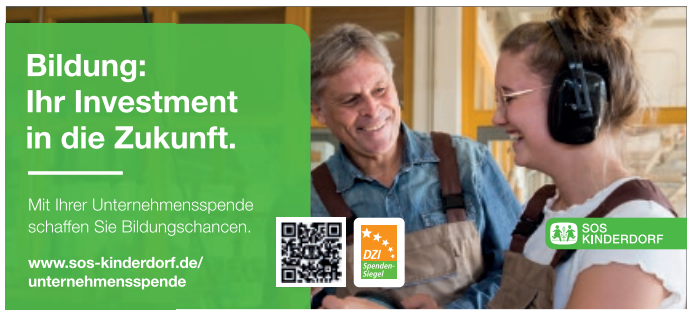
Wir bieten Frauen: ✓ Individuelle Beratung ✓ Seminare/ Vorträge/Workshops ✓ Begleitung beim Wiedereinstieg

Unsere Termine November & Dezember 2026

03.11.	Selbstwerträuber	Hildesheim
10.11.	Mein LinkedIn Profil	Online
12.11.	Redeangst überwinden	Hildesheim
17.11.	Autismus und ADHS im Arbeitsleben	Online
19.11.	Berufe mit Zukunft	Hildesheim
24.11.	Selbstmanagement & -organisation	Hildesheim
27.11.	Sicher im Vorstellungsgespräch	Hildesheim
03.12.	Vision Board	Hildesheim
16.12.	Berufsneustart mit Herausforderungen	Hildesheim

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Hildesheim
Kaiserstraße 15 · 31134 Hildesheim · 05121 309-6003

Trägerin: vhs Volkshochschule Hildesheim – Bildung öffnet Türen
Regionale Kofinanzierung: Landkreis Hildesheim, Stadt Hildesheim, Kofinanziert von der Europäischen Union, Europa für Niedersachsen



KIRCHENMELDUNGEN

Ev.-luth. St. Paulus-Kirchengemeinde Hasede und Friedenskirche Ahrbergen – *Gottesdienste:* Sa., 31.10., *Hasede:* 17 Uhr Andacht an der Feuerschale; anschl. Imbiss. **Sa., 7.11.,** *Ahrbergen*: 14.30 Uhr Musik u. Kaffee gegen Novembergrau, anschl. 17 Uhr AbendGD. **So., 15.11.,** *Hasede*: 10 Uhr Ökum. GD; **Mi., 18.11.,** *Ahrbergen*: 18 Uhr Abendmahl (Buß- u. Bettag); **So., 22.11.,** *Hasede*: 10 Uhr Verstorbenen Gedenken; **So., 29.11.,** *Hasede*: 10 Uhr FamilienGD.
Bürozeiten: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr, Tel. 05121 770496.
Freie ev. Gemeinde Güldender Winkel Emmerke – *Gottesdienste:* jeden Sonntag 11 Uhr GD (am 1.11. m. Abendmahl)**.** Während des Gottesdienstes bieten wir Kindergottesdienst an. **Wohnzimmerkonzert:** Sa., 31.10. (Reformationstag) **17 Uhr** mit Lichtlied & Imme – Eintritt frei. **Teen-Kreis (10 bis 15 Jahre)**: **Sa., 31.10.,** 17 Uhr und **Sa., 14., 21.** und **28.11.** jeweils um 19 Uhr; **Einladung an alle Interessierten: Sa., 28.11.,** 19 Uhr **Spieleabend** (Brett- und Kartenspiele – Gesellschaftsspiele); **mittwochs** 10 – 13 Uhr **Repair-Café** – (keine Vorkenntnisse nötig); **donnerstags** ab 29.10., 16 Uhr **Stricken und Schnacken** (ca. 2 Stunden). Alle Veranstaltungen finden im Gemeindezentrum Schäferweg 1 in Giesen-Emmerke statt. Bei Rückfragen wenden Sie sich an gemeindeleitung@gueldener-winkel.feg.de oder an die Telefonnummer 05121 62632 oder 05121 63479.

KURZ & BÜNDIG

Termine im November – Ahrbergen: 16., Laternenumzug, Treffpunkt: 17 Uhr vor der alter Feuerwehr am Dorfplatz. Im Anschluss Bratwurst, Hörnchen und Getränke vor der alten FFw; **7.,** Musik und Cafe gegen Novembergrau, Friedenskirche St. Paulus; **8.,** Mitgliederversammlung u. anschl. Grünkohlessen vom Förderverein St. Peter und Paul; **10.,** Ortsratsitzung, 18 Uhr im Clubhaus; **15.,** Volkstrauertag, Veranstaltung von Ortsrat in St. Peter und Paul; **19.,** Puttappelessen im Clubhaus, Föderverein für Kultur- und Heimatpflge; **21. und 22.,** örtl. Pokalschießen für die Vereine/Verbände, ausgerichtet von der Kyffhäuser Kameradschaft; **27., 28. und 29.,** Weihnachtsmärkten vom Theater neben an; **28.,** Grünkohlessen, CDU-Ortsgruppe.

Emmerke: 5., Ortsrat Zusammenkunft mit Vereinen und Verbänden, 19.30 Uhr, „Zur Linde“; **11.,** Kath. Kirchengemeinde und Martinsumzug, Förderverein DPSG; **15.,** MGV „St. Martinus“ 131. Stiftungsfest; **15.,** Ortsrat Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag; **20.,** CDU-Ortsverband Braunkohlessen, 18 Uhr, Clubhaus; **21.,** SoVD Jahresabschluss; **28.,** Deut.-Franz. Partnerschaft Grünkohlessen, 19 Uhr; **28.,** FEG Güldener Winkel Weihnachts-Werkstatt (16–18 Uhr); **28.,** Ortsrat Seniorenbegegnung zum Advent.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

31.10. u. 01.11.	**Dr. A. Kretschmer,** Sorsum	05121 1775704
07. und 08.11.	**Dr. M. Zgoll,** Harsum	05127 6383
14. und 15.11.	**Dr. Silke Block,** Algermissen	05126 8029010
21. und 22.11.	**Dr. N. Beste,** Burgstemmen	05069 4802221
28. und 29.11.	**Dr. Gollub/Dr. Pusch,** Rössing	05069 34647

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Notfallsprechstunde Helios Klinikum Hildesheim: 116117
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis **21 Uhr**
Mittwoch und Freitag 15 bis **21 Uhr,**
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis **21 Uhr**
TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr 116117
Kinderklinik des Klinikums Hildesheim: 05121 8942020
(Ambulanter Notdienst)
Mittwoch 16 bis 20 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Brandt Bestattungen
Hauptstraße 61 - 31171 Nordstemmen
Telefon: 05069 - 420
E-Mail: info@brandt-bestattung.de
www. brandt-bestattung.de



ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztliche Notfallbereitschaft: **05121 4080505**
(an Wochenenden und Feiertagen)

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
oder unter www.apotheken.de

Öffnen Sie ein Türchen für Ihre Nachbarschaft:

Gastgeber für lebendigen Adventskalender gesucht

Giesen. Wenn die Tage kürzer werden und die ersten Lichter in den Fenstern leuchten, beginnt in Giesen eine besondere Zeit. Auch in diesem Jahr soll der lebendige Adventskalender wieder Nachbarinnen und Nachbarn zusammenbringen. Dafür suchen wir Sie: Gastgeberinnen und Gastgeber, die an einem Abend im Advent ein Türchen öffnen.

Was ist ein lebendiger Adventskalender? An jedem Abend im Advent öffnet sich ein anderes „Türchen“. Das ist ein geschmücktes Fenster, ein beleuchteter Hauseingang oder ein liebevoll hergerichteter Hof. Dort treffen sich Menschen aus der Nachbarschaft für eine kleine, besinnliche Zeit. Aus Nachbarn werden Gäste, und aus einem kurzen Abend wird oft eine schöne Erinnerung.

Ganz einfach und ohne großen Aufwand: Sie brauchen weder ein großes Haus noch ein aufwendiges Programm. Das Treffen dauert etwa 30 Minuten und findet vor dem Haus oder im Hof statt. Das kann so aussehen:
• eine kurze Weihnachtsgeschichte oder ein besinnlicher Text;
• gemeinsam gesungene Adventslieder;
• auf Wunsch Plätzchen, Punsch, Tee oder Kinderpunsch.

Perfekte Dekoration ist nicht nötig. Ein Licht, ein paar Tannenzweige und ein freundliches Willkommen genügen. Im Mittelpunkt stehen das Zusammensein und die Freude an der Gemeinschaft.

Der Aufruf richtet sich ausdrücklich auch an Menschen, die bisher noch nicht mitgemacht haben: Bringen Sie Ihre Ideen ein und helfen Sie mit, die Adventszeit in Giesen mit Leben zu füllen. Jeder gestaltete Abend bietet die Gelegenheit, Nachbar*innen kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und im Alltag einen Moment innezuhalten.

So melden Sie sich an: Wählen Sie gern einen Wunschtermin aus. Wir tragen ihn für Sie ein und reservieren ihn. Melden Sie sich dafür bei: Iris Siekiera, Telefon: **0163 2373784,** E-Mail: **Iris_Siekiera@web.de**

Anmeldungen und Terminwünsche sind bis zum **10. November** möglich. Beliebte Termine sind schnell vergeben, deshalb lohnt sich eine frühe Meldung. Sie können sich auch gemeinsam mit Ihrer Familie, Ihren Nachbarn oder einem Verein als Gastgeber eintragen lassen.

Herzlich willkommen: Ob Sie schon oft dabei waren oder zum ersten Mal überlegen mitzumachen: Wir freuen uns auf Sie. Öffnen Sie in diesem Advent Ihre Tür und schenken Sie Ihrer Nachbarschaft einen Moment der Wärme. Wir helfen Ihnen gern bei allen Fragen. Wir freuen uns auf viele leuchtende Türchen in Giesen.

Iris Siekiera

Zweites Kirchenkonzert mit Frauenpower:

WGT – musikalisch unterwegs

Giesen. Was lange währt … wie beim letzten erfolgreichen Konzert 2017 versprochen, gibt es nun eine Fortsetzung der musikalischen Weltreise. Es werden ausgewählte Lieder aus den letzten Jahren der Weltgebetstage präsentiert – so geht es zum Beispiel nach Surinam, Slowenien, Palästina und auch Taiwan. Die Band setzt unterschiedliche Instrumente sowie mehrstimmigen Gesang ein und besteht aus Marion Stolze, Susanne Binnewies, Verena Selck, Christiane Diedrichsen, Daniela Wutke, Ulrike Wenningmann sowie Moni Hecht.

Das Konzert findet am Sonntag, **1. November um 17 Uhr** in der Vitus-Kirche in Giesen statt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für neues musikalisches Equipment sowie die Unterstützung eines sozialen Projekts wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert stehen Snacks und Getränke bereit! *Monika Hecht*

Sportverein Emmerke ehrte langjährige Mitglieder:

„50 Jahre Tennissparte“ gefeiert



Die Geehrten (von links): Matthias Kreye(17), Michael Sinai (38) Mike Sterling (15), Daniel Bauche(21), Gabi Bauche (47), Heinrich Hänies(48), Regine Hänies(48), Dieter Grimm (50), Hella Sander (50) und die stellvertretende Vorsitzende Inga Diekmann

Emmerke. Mit einem „Galaabend“ hat die Tennissparte des SV Emmerke, in ihr 50-jähriges Bestehen am Vorabend „reingefeiert“. Die Sparte wurde am 11. Oktober 1976 unter maßgeblicher Führung und Initiative von Dieter Grimm, als 1. Vorsitzenden gegründet. Als Ehrenvorsitzender der Sparte übernahm Dieter Grimm den Part, einen kurzweiligen, humorvollen und intensiven Rückblick auf die Gründung vor 50 Jahren zu geben.

„Als Emmerker Neubürger hatte mich damals Bürgermeister Arnold Beelte aufgefordert, etwas für die Ortschaft Emmerke zu tun“, so Dieter Grimm. Die Idee zur Gründung einer Tennissparte, im Bereich der heutigen Sportanlage war…geboren! Dieter Grimm erinnerte in seinem Rückblick an unzählige Unterstützer aus dem Ort, insbesondere auch an die Landwirte, die dafür sorgten, dass 86 Pappeln abgeholzt und samt Wurzelwerk, mit Traktoren und Raupen entfernt wurden. Wichtig war für den 90-jährigen Chronisten, die namentliche Nennung von Klaus Schiprowski – Silbermedaillengewinner im Stabhochsprung bei der Olympiade von 1968 – der damals als Kreissportlehrer beim Landkreis Hildesheim beschäftigt und beim Kreissportbund aktiv war sowie Gemeindedirektor Klaus Kreye, die diese Maßnahme persönlich unterstützten. Klaus Schiprowski unterstützte die Neulinge des Emmerker Tennissports auch durch aktives Training.

Für Grimm war es eine Herzensangelegenheit, den vielen Unterstützern, Firmen und Privatpersonen und politisch Verantwortlichen zu danken: „Ohne diese positiven Signale, hätte wir in Emmerke keine Tennisanlage/-sparte bauen beziehungsweise aufbauen können“.

In Schlagworten zählte Dieter Grimm auch die baulichen Veränderungen der Anlage auf, geprägt von den jeweils verantwortlichen Spartenvorständen. Als ersten Spielort konnte ab Frühjahr 1977 der heutigen Skaterplatz an der Sportplatzanlage genutzt werden.

Zwei Jahre später folgte die Eröffnung von zwei Allwetterplätzen mit Bitumenbelag, die kurz darauf mit einem Kunststoffbelag versehen wurden. Seit 1988 kann auf zwei Plätzen mit Kunstrasen-Quarzsand gespielt werden. Der Tennisboom der 1980er Jahre, hier gehörten der Sparte 120 Mitglieder an, führte zu einem Aufnahmestopp. An die sportliche Seite wurde durch Teilnahmen von Herren- und Damenmannschaften – in höheren Spielklassen erinnert.

Nach „Auf und Ab“, bei nur noch 20 Mitgliedern in den vergangenen Jahrzehnten, aufrecht erhalten durch eine „Dienstags-Herrenrunde“ sind es aktuell wieder 73 Mitglieder*innen geworden.

Durch jährlich intensive und aufwendige Arbeitseinsätze der Mitglieder sind die Plätze für die jeweilige Saison immer noch bespielbar, aber in die Jahre gekommen. Eine neue Tennishütte (2014) sowie umfangreiche zeitnahe, bauliche Maßnahmen im Terrassenbereich, sorgen für eine gesellige und naturnahe Tennisanlage.

Individuelle Spielzeiten sowie eine Damenrunde gehören zum aktiven Spielbetrieb, wobei neue Mitglieder*innen jederzeit willkommen sind. Dieter Grimm erinnerte an die ehemaligen Vorsitzenden in der 50-jährigen Geschichte: Andreas Wilhelmi; Heinrich Hänies; Spartenteam mit Heinrich und Regine Hänies, Lothar Kurzella, Paul Dalke; Michael Wussow und Dennis Taubert.

Aktuell hat jetzt das Spartenverwaltungsteam mit Daniel Bauche (stellv. Abteilungsleiter), Yvonne Michel (Kasse), Niklas Domrath (Schriftwart) und Matthias Kreye (Beisitzer) die Verantwortung übernommen.

Der Hauptvorstand des SV Emmerke war durch die stellvertretende Vorsitzende Inga Diekmann vertreten, sie überbrachte ein Grußwort des Gesamtvereins und zeichnete langjährige Mitglieder mit einer Ehrenurkunde aus. Weiter Mitglieder werden an anderer Stelle ausgezeichnet.

Dann konnte die „Tennis-Ballnacht“ beginnen, um Mitternacht wurde zur offiziellen „Geburtsstunde der Tennissparte“ eine Geburtstagstorte, gebacken von Gabi und Daniel Bauche, mit großem Beifall angeschnitten.

Text und Fotos: Michael Sinai; Tennissparte



Die Tennisanlage in Emmerke, Werbe-Blenden aus der Vergangenheit werden weiterhin genutzt!



Schlosserei - Metallbau
VESPERMANN
seit 1857
Inh. Andreas Beike
• Gitter und Zäune • Balkonanlagen • Briefkastenanlagen
• Treppengeländer • Instandsetzungen • Garagentore als Sektional- und Schwingtore
• Türen und Tore • Konstruktionen in Stahl und Edelstahl • Schließ- und Sicherheitstechnik
• Vordächer
Industriestraße 7, 31180 Giesen / Emmerke • Tel. (0 51 21) 5 61 31
www.metallbau-vespermann.de

FRISÖR
Katharina Nikohl
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Heeser 2, 31180 Giesen
Tel. 05121 777737
Mobil 0173 2438832
E-Mail katharina.nikohl@web.de

Malermeister SANDER
05128 40 992 90 · info@der-malermeister-sander.de
www.der-malermeister-sander.de



Do
2026
Themen-Donnerstag
05.11., 17.30 Uhr
Referent: Prof. Dr. M. Wilhelmi
St. Bernward Krankenhaus
Für Leib und Seele



HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN
NIEMAND SIEHT,
WIE GUT SIE HÖREN!
Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörsystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – **und das nahezu unsichtbar**.
UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:
- Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
- Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
- Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen

Werden Sie Testhörer!
Jetzt anmelden und Mini-Hörgeräte bis zu 45 Tage kostenlos probetragen.
Jetzt Termin vereinbaren!



ZINGEL-OPTIC
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK
In Hildesheim und Elze.
Jetzt Wunschtermin vereinbaren!
Hildesheim | Zingel 29 | 05121 39097
Elze | Hauptstraße 63 | 05068 2375
www.zingel-optic.de

St. Peter und Paul Kirche in Ahrbergen:

Toll war's



Ahrbergen. Am 4. Oktober fand um 17 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche in Ahrbergen ein Benefizkonzert zugunsten des Erhalts der Kirche statt. Der Förderverein St. Peter und Paul konnte dafür Chorus A gewinnen. Es gehört ganz viel Vorbereitung dazu ein Konzert auf die Beine zu stellen. Schon der Einzug der Sänger*innen war ein Highlight. Die Akustik der Kirche ist fantastisch und die heimelige Atmosphäre — es passte einfach alles.

Nach langem Applaus und einer Zugabe, bat der Förderverein St. Peter und Paul, um eine kleine Spende zum Erhalt der St. Peter und Paul Kirche. Danke an Chorus A und Danke an die Spender. Chorus A hat angekündigt, gern nocheinmal ein Konzert in St. Peter und Paul zu geben. Prima wir freuen uns darauf.

Johanna Kreuzkam

Anmeldung bis zum 20. November 2026:

Radio Tonkuhle sucht lebendige Adventskalender

Hildesheim. In zahlreichen Dörfern und Wohnvierteln gibt es Menschen, die sich jedes Jahr aufs Neue etwas Besonderes einfallen lassen: Sie gestalten lebendige Adventskalender und verwandeln die Zeit vor Weihnachten in eine Zeit der Begegnung. Ob ein Chor, der am 1. Dezember singend durch die Straßen zieht, eine Nachbarschaft, die gemeinsam Plätzchen backt, Geschichten erzählen am Lagerfeuer oder ein weihnachtlicher Basteltisch – all diese Angebote bringen Menschen zusammen und verleihen dem Advent eine ganz besondere Wärme.

Radio Tonkuhle möchte dieses Engagement vorstellen und so die vielen Ideen, Angebote und ehrenamtlichen Initiativen rund um die lebendigen Adventskalender sichtbar und hörbar machen. Denn hinter jedem Türchen, das im echten Leben geöffnet wird, stecken Menschen, die mit ihrer Kreativität und ihrem Einsatz ihre Gemeinde bereichern – und genau diese Geschichten sollen erzählt werden.

Deshalb der Aufruf an alle Organisatorinnen und Organisatoren: Wer in seinem Dorf oder Wohnviertel einen lebendigen Adventskalender auf die Beine stellt, kann bis zum 20. November eine E-Mail mit Infos an advent@tonkuhle.de schicken. Radio Tonkuhle freut sich auf zahlreiche Einsendungen und darauf, den Advent in der Region zum Klingen zu bringen.

Anja Linz

DRK-Ortsverein Barnten-Giesen-Sarstedt lädt ein:

Mitgliederversammlung

Giesen. Zur Mitgliederversammlung des DRK OV Barnten-Giesen-Sarstedt e. V. am **Donnerstag, 26.11.2026** um 18 Uhr im Vereinsheim der Gartenfreunde Giesen, Emmerker Straße, 31180 Giesen (hinter der neuen Feuerwache) lade ich herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Ehrung der verstorbenen Mitglieder; 5. Jahresberichte a. Bereitschaft, b. Wohlfahrt und Soziales, c. Jugendrotkreuz, c. Vorstand; 6. Kassenbericht 2025/Jahresabschluss; 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; 8. Wahl eines Kassenprüfers; 9. Wahl von Delegierten für die Kreisversammlung; 10. Verabschiedung Haushaltsplan 2027; 11. Satzungsänderung in §1 Absatz 3 und §2 Absatz 3 (Tätigkeitsbereich)*, Aussprache und Abstimmung; 12. Grußworte; 13. Anträge und Verschiedenes.

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung behandelt werden, müssen spätestens eine Woche schriftlich beim Vorsitzenden des DRK OV Barnten-Giesen-Sarstedt e. V., Weichsstraße 17 31157 Sarstedt eingehen.

Nach der Versammlung laden wir zu einem Imbiss ein.

Der Text der Satzungsänderung liegt ab sofort im DRK-Zentrum Weichsstraße 17 in Sarstedt, sowie jeweils Montag von 13 – 15 Uhr in der Mehrzweckhalle Giesen, im Schaukasten der Vereine in Barnten und vor der Versammlung im Versammlungsraum aus.

Textänderung in der Satzung vom 08.08.2024 des DRK OV Barnten- Giesen- Sarstedt e. V. :

Alt: §1 Absatz 3 – Sein Tätigkeitsbereich umfasst das Gebiet der Gemeinden Barnten, Giesen und Sarstedt.

Neu: §1 Absatz 3 – Sein Tätigkeitsbereich umfasst das Gebiet des Ortsteiles Barnten der Gemeinde Nordstemmen, das Gebiet der Gemeinde Giesen mit seinen dazu gehörigen Ortschaften und das Gebiet der Stadt Sarstedt mir allen Ortsteilen, außer dem Ortsteil Schliekum.

Alt: §2 Absatz 3 – Der Ortsverein ist Mitgliedsverband des Kreisverbandes. Der Ortsverein ist die Gesamtheit seiner Gliederungen (Organisationen, privatrechtliche Gesellschaften und Einrichtungen) sowie deren Mitglieder auf dem Gebiet der Gemeinde Giesen.

Neu: §2 Absatz 3 – Der Ortsverein ist Mitgliedsverband des Kreisverbandes. Der Ortsverein ist die Gesamtheit seiner Gliederungen (Organisationen, privatrechtliche Gesellschaften und Einrichtungen) sowie deren Mitglieder auf dem Gebiet der Gemeinde Nordstemmen Ortsteil Barnten, der Gemeinde Giesen mit den dazu gehörenden Ortschaften und der Stadt Sarstedt mit allen seinen Ortsteilen, außer dem Ortsteil Schliekum.

Heinz-Hermann Baxmann, Vorsitzender

Einladung für Jung und Alt, Groß und Klein:

Laternenumzug

Groß Förste. Es ist eine wunderbare Tradition, dass der Ortsrat und die Freiwillige Feuerwehr alle Menschen erneut zum Laternenumzug am **Samstag, 14. November,** um 17 Uhr einlädt. Kommen Sie unangemeldet zum Treffpunkt vor dem Feuerwehrgerätehaus. Die Freiwillige Feuerwehr begleitet unsere Jüngsten auf eine sichere kurze Wegstrecke im Ort. Eine treue Abordnung vom Musikzug Klein Förste sorgt für die musikalische Untermalung.

Bereits um 17.30 Uhr wird der Grill vor dem Feuerwehrgerätehaus angeschmissen und die ersten wartenden Erwachsenen können sich mit Bartwurst, Pommes und diversen Getränken stärken.

Von den Organisatoren bekommen die ankommenden Kinder Gebäck und Kakao spendiert.

So kann man das Abendbrot zu Hause ausfallen lassen und sich in netter Runde vor dem Gerätehaus treffen. Auch ihre Kinder und Enkelkinder sind herzlich eingeladen. Also ein kleines Fest für Jung und Alt mit und ohne Kind. Danke im Voraus an die vielen fleißigen Hände, die zum Gelingen beitragen werden.

Hildegard Ohms

KSB Hildesheim – Ausbildung:

Basismodul „FreiwilligenMANAGEMENT“

Hildesheim. Ehrenamtliches Engagement ist eine wichtige Grundlage für die Arbeit der Sportvereine. Doch wie gelingt es, freiwillig Engagierte zu gewinnen, langfristig zu binden und gleichzeitig gute Rahmenbedingungen für ihr Engagement zu schaffen?

Mit dem Basismodul „FreiwilligenMANAGEMENT“ bietet der LSB Niedersachsen in Zusammenarbeit mit dem KSB Hildesheim eine praxisorientierte Fortbildung an, die sich genau diesen Fragen widmet. Die Teilnehmenden erhalten grundlegendes Wissen und konkrete Methoden, um das freiwillige Engagement im eigenen Verein systematisch weiterzuentwickeln.

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an ehrenamtliche Vorstände, Vorstandsbeauftragte, Abteilungsleitungen sowie hauptberufliche Mitarbeitende in Sportvereinen und Sportverbänden. Ziel ist es, eine engagementfreundliche Vereinskultur zu fördern, in der sich freiwillig Engagierte wertgeschätzt und gut begleitet fühlen.

Das Basismodul „FreiwilligenMANAGEMENT“ findet am **Samstag, 5. Dezember 2026, von 10 bis 18 Uhr** in der Sportlehrstätte des Kreissportbundes Hildesheim, Jahnstraße 52, 31137 Hildesheim, statt.

Interessierte können sich über das Bildungsportal des LSB Niedersachsen anmelden. Weitere Informationen gibt es unter: https://kreissportbund-hildesheim.de/basismodul-freiwilligenmanagement/

Tim Jäckel

Ortsrat Groß Förste lädt ein:

Volkstrauertag am Ehrenmal

Groß Förste. Wir treffen uns um 11.30 Uhr am Ehrenmal (hinter dem Feuerwehrgerätehaus) um den Verstorbenen der vergangenen Kriege und dem Leid in der Welt zu gedenken. Wir wollen gegen Krieg und Intoleranz und für Demokratie und Menschenrechte eintreten.

Der Ortsrat lädt alle Menschen zu der Teilnahme an dieser kurzen Veranstaltung ein. Eine Abordnung der Feuerwehr Groß Förste und der Musikzug Klein Förste sind auch dabei. Die Ansprache hält in diesem Jahr unser ehemaliger Bürgermeister Frank Jürges.

Alle sind anschließend zum gemütlichen Beisammensein und Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen im Gerätehaus der Feuerwehr eingeladen. Bitte merken Sie sich bereits jetzt auch diesen Termin vor. Über eine rege Teilnahme freut sich die Ortsgemeinschaft.

Hildegard Ohms

Schützenverein Groß Förste:

Schweinepreisschießen

Groß Förste. Der Schützenverein Groß Förste lädt wieder zum Schweinepreisschießen in das Schützenhaus im Ladebleek in Groß Förste ein. Vom **2. bis 15. November** kann jeder ab 12 Jahren werktags von 18 bis 21.30 Uhr, Samstag 14.11., von 14 bis 16.30 Uhr und Sonntag 15.11., von 10 bis 16.30 Uhr daran teilnehmen. Am 7. und 8.11. findet kein Schießen statt. Es erwartet Sie eine tägliche Überraschung, sowie für die Tagesbeste „10“ ein Tankgutschein. Die Siegerehrung findet am 11. Dezember im Rahmen unseres Schlachteessens statt. Anmeldungen hierzu werden während der ganzen Veranstaltung im Schützenhaus entgegengenommen. Für alle Teilnehmer des Schießens gibt es auch eine Tombola mit vielen Sachpreisen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website: www.sv-grossfoerste.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alexander Stibbe



Giesener SPD-Ortsverein bedankt sich für das Vertrauen:

Nach 50 Jahren stärkste Partei im Rat und eine Frau wird Chefin der Verwaltung

Giesen. Bei der Kommunalwahl haben die Wählerinnen und Wähler der SPD und ihren Kandidierenden die meisten Stimmen gegeben. Mit 7.170 Stimmen landeten 45,65 Prozent der 15.708 abgegebenen Stimmen bei der SPD. Ein Zuwachs von fast 10 Prozent. „Diesen großartigen Erfolg haben wir gemeinsam mit einem engagierten Wahlkampf, den richtigen Themen und einer sehr überzeugenden Bürgermeisterkandidatin erreicht“, freut sich die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins der Gemeinde Giesen und bedankt sich für das Vertrauen.

Die jetzt elf Mitglieder zählende Fraktion hat sich auch bereits konstituiert. Einstimmig wurden Anette Mengerßen zur Vorsitzenden und Thomas Raue zu ihrem Stellvertreter gewählt. Mit Mengerßen zeigt die SPD-Fraktion auch mit einem neuen Gesicht an der Fraktionsspitze den Neuanfang. Sie gehörte dem Rat schon mal zehn Jahre an und wird mit neuen Ideen die Politik bereichern. Raue verfügt über jahrzehntelange kommunalpolitische Erfahrung und war in der letzten Legislaturperiode Vorsitzender der SPD-Fraktion. Die Fraktion startet mit neuer Führung in die politische Arbeit und zeigt vorbildlich, wie mit Erfahrung, neuen Ideen und Zusammenhalt den zukünftigen Anforderungen begegnet werden kann. „Wir haben jetzt als Fraktion eine neue Rolle und werden mit klugen Ideen, mehr Transparenz, Angeboten der Zusammenarbeit im Rat und hoch motiviert den Erwartungen gerecht werden“, zeigt sich Anette Mengerßen selbstbewusst.



Anette Mengerßen

Thomas Raue und Anette Mengerßen wollen gemeinsam mit der Fraktion nach der Konstituierung des Gemeinderates auch zügig zu den inhaltlichen Themen kommen. Neben den kommunalen Finanzen sind Themen wie Wirtschaft/Arbeit, Digitalisierung, Bildung, Ehrenamt, gesellschaftlicher Zusammenhalt, intakte Infrastruktur und Klimaneutralität bis 2045 die wichtigen Themen.

Ida Oks unterstreicht nochmal das historische Ergebnis bei der Wahl der Gemeindebürgermeisterin. „Zum ersten Mal in der über 50-jährigen Geschichte unserer Gemeinde Giesen ist die Kandidatin der SPD zur Bürgermeisterin gewählt worden. Mit 51,4 Prozent der Stimmen konnte Kerstin de Ruiter sich überzeugend durchsetzen. Damit wird sie ab dem 1. November die erste Frau an der Spitze der Gemeindeverwaltung sein. Wir freuen uns auf die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihr“, erklärt Ida Oks.

Anette Mengerßen

Highlight beim KKS Hasede am 14. November:

Ehrung der Bürgerkönigin und allen Grund zu feiern



Hasede. Am 25. September wurde Christina Dressler die Bürgerscheibe überreicht. Anschließend wurden bei der Bürgerkönigin zu Hause ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde verbracht. Es war ein schöner Abend mit netten Gesprächen und einem harmonischen Beisammensein. Ein großes Dankeschön an die Gastfreundschaft und den gelungenen Abend.

Das nächste Highlight beim KKS Hasede ist die geplante Einweihungsfeier am 14. November ab 16 Uhr im Schützenhaus. An dem Tag möchte der Verein seinen Sponsoren und Mitgliedern sowie befreundeten Schützenvereinen die moderne digitale Schießanlage präsentieren. Nach wochenlangem Fleiß kann der umgebaute Luftgewehrstand voller Stolz eingeweiht und an dem Tag natürlich auch ausprobiert werden. Der Verein lädt alle Anwesenden zu einem Preisschießen ein, bei dem es natürlich auch etwas zu gewinnen gibt. Grünkohlbüfett satt (25 Euro) und vegetarische Lasagne (13 Euro) laden anschließend zu einem gemütlichen Abend ein. Bei Interesse können Sie sich unter der Mailadresse info@kks-hasede anmelden, der Verein freut sich über zahlreiche Gäste, die diesen besonderen Anlass mit ihm feiert! Auch das Schießtraining läuft seit der offiziellen Freigabe und der abgeschlossenen Installation der neuen Anlage wieder auf Hochtouren. Auch hier ist jeder herzlich willkommen.

Susanne Krause

Heimatverein Giesen:

Spenden und mehr für die Vinzenzpforte



Übergabe der Wollsocken im Heimatmuseum

Giesen. Zuerst Mützchen für die Frühchen und nun Socken für bedürftige Erwachsene! Die Donnerstags-Strickgruppe des Heimatvereins Giesen e. V. unter der Leitung von Ursula Schweinberger kümmert sich bei ihren wöchentlichen Treffen im Heimatmuseum neben ihrer gemeinsamen Geselligkeit auch um weitere Mitmenschen und unterstützt gerne entsprechende Projekte.

Im vergangenen Sommer besuchten Ursula Schweinberger, mehrere Teilnehmerinnen des Strickkreises und ebenso Marion Stelzner, die Schriftführerin des Giesener Heimatvereins, das Sozialcafé der Vinzenzpforte in Hildesheim. Nach dem sehr freundlichen Empfang erhielten wir von Marie Hilgenfeld, der Leiterin der Einrichtung, neben Kaffee und Kuchen einen umfassenden Einblick in die vielfältige Arbeit, die dort täglich geleistet wird. Dazu wollten auch die Strickerinnen mit dem Stricken der Socken für Bedürftige, zum Gebrauch in der kalten Jahreszeit, beitragen.

Zusätzlich beschloss der Vorstand des Heimatvereins, dem Sozialcafé Hygieneartikel im Wert von 50 Euro und einen Geldbetrag in Höhe von 150 Euro zu spenden.

Bei der Sonntagsöffnung des Heimatmuseums am 4. Oktober konnte Frau Hilgenfeld, ebenfalls bei Kaffee und Kuchen, die vierzig Paar Wollsocken und die weiteren Gaben zu ihrer großen Freude in Empfang nehmen. Überreicht wurden die Spenden von Ursula Schweinberger und dem 1. Vorsitzenden des Heimatvereins Jörg Stelzner.

Frau Hilgenfeld sprach ihren Dank aus und lud die anwesenden Museumsgäste zur Teilnahme an einer sozialen Stadtführung ein, die von Ehrenamtlichen mit eigener Erfahrung von Wohnungslosigkeit und Armut durchgeführt wird.

Marion Stelzner

Wer macht mit?

Weihnachtsglanz für Groß Förste

Groß Förste. Schon im vergangenen Jahr sorgten geschmückte Weihnachtsbäume in der Burgstraße und im Neubaugebiet „Am Bühfeld“ für adventliche Stimmung. In diesem Jahr soll die schöne Aktion möglichst ganz Groß Förste zum Leuchten bringen.

Die rund zwei Meter hohen Bäume werden frisch aus einer Tannenschonung geholt und kosten 12 Euro. Vor den Häusern können sie anschließend individuell aufgestellt und geschmückt werden. Gesucht werden noch Koordinierende/Koordinationsteams für eine oder mehrere Straßen, die Teilnehmende abfragen sowie Abholung und Verteilung der Bäume übernehmen. Fahrzeuge werden gestellt. Wer macht mit? Meldet Euch ab sofort gern bei Matthias Klamt oder Bernhard Eggers, Tel. 05066 4817, 05066 3981 oder 0175 9007527.

Gemeinsam bringen wir Groß Förste zum Leuchten!

Text: Eggers/Klamt













Vom 1. bis 23. Dezember in Groß Förste:

Lebendiger Adventskalender

Groß Förste. In der Zeit vom 1. bis 23. Dezember wird es wieder einen lebendigen Adventskalender in Groß Förste geben.

So läuft das ab. Es treffen sich nette Menschen pünktlich um 18 bis ca. 19 Uhr, um miteinander zu plaudern und in adventliche Stimmung zu kommen.

Was wird gemacht? In einer Garage, einem Unterstand, einer Sitzecke oder ähnlichem wird sich zu einer „Stehparty“ getroffen. Es steht jedem Gastgebenden frei, was angeboten wird. Es könnte z. B. eine Geschichte oder ein Gedicht vorgelesen werden oder Musik gemacht werden. In der Regel wird aus den vorhandenen Liederbüchern gemeinsam gesungen. So gibt es ein wunderschönes Lied „Tragt durch Groß Förste ein Licht “, das traditionell gesungen wird und bei manchen Personen eine kleine Gänsehaut verursacht.

Möchten auch Sie Gastgeberfamilie ggf. mit Ihren Nachbarn zusammen sein? Dann melden Sie sich einfach telefonisch bei Hildegard Ohms oder Peter Burggraf an unter Tel. 05066 62095 oder 0160 94806861 und sichern sich bereits jetzt einen Termin.

Eine Übersicht der Treffpunkte wird dann noch veröffentlicht. Alle sind herzlich eingeladen unangemeldet dazu zu kommen und eine schöne Zeit zu verbringen.

Hildegard Ohms

Katholische Kirchengemeinde / Ortsteam Giesen:

Laternenumzug

Giesen. Der Kindergarten und das Ortsteam Giesen laden ein zum traditionellen Laternenumzug anlässlich des Martinsfestes.

Beginn ist um 18 Uhr in der St. Martinskirche, Bernwardstraße.

Mit Liedern und einem kleinen Martinsspiel wollen uns die Kindergartenkinder erfreuen. Dann startet der Laternenumzug durch den Ort, begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr und der Musikgemeinschaft Giesen-Himmelsthür.

Im Anschluss bekommen die Kinder ein Martinshörnchen.

Für das weitere leibliche Wohl sorgen der Förderverein des Kindergartens sowie das Ortsteam Giesen.

Bei der Aktion „Mit Sankt Martin teilen“ werden auch wieder Lebensmittelspenden für den Guten Hirten gesammelt.

Diese können vom **7. bis 15. November** in den Kirchen St. Martin und St. Vitus abgegeben werden. Die Kirchen sind jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Christa Pischel

Arbeitsgemeinschaft Ahrberger Vereine:

Laterne, Laterne

Ahrbergen. Am **6. November** um 17 Uhr ziehen wieder Laternenkinder durch unser Dorf, organisiert durch die AAV. Die Freiwillige Feuerwehr begleitet und sichert den Umzug. Dankeschön.

Los geht es um 17 Uhr an der alten Feuerwehr am Dorfplatz. Mit musikalischer Begleitung ziehen die Kinder und Eltern durch die Straßen. Unterwegs gibt es „Singstationen“ die vom Kindergarten unterstützt werden. Zurück an der alten Feuerwehr erwarten Euch Getränke, Bratwurst und Martinshörnchen, gesponsert vom Ortsrat. Die Arbeitsgemeinschaft Ahrberger Vereine freut sich mit Euch auf eine schöne Veranstaltung.

Außerdem bieten wir am **12. Dezember** von 15 bis 20 Uhr einen Adventszauber am Dorfplatz an.

Johanna Kreuzkam

Aus der Geschäftswelt ...

Themenwelt im Intratuin Gartencenter Hildesheim lädt zum Staunen, Stöbern und Verweilen ein:

Mit Skigondel und Sessellift ins „Bewunderland“





Hildesheim. Wer in diesen Wochen das Intratuin Gartencenter in Hildesheim betritt, taucht in eine andere Welt ein. Seit dem 15. Oktober hat sich ein Großteil der über 8.000 Quadratmeter großen Verkaufsfläche in eine weitläufige Weihnachtswelt verwandelt. Unter dem Namen „Bewunderland“ erwarten die Besucher liebevoll gestaltete Themenwelten, die zum Staunen, Stöbern und Verweilen einladen.

Eine Weihnachtswelt in dieser Größe und in diesem Umfang hat es in Hildesheim bisher noch nicht gegeben. Statt eines gewöhnlichen Weihnachtsverkaufs ist ein Ort entstanden, an dem sich die Vorweihnachtszeit mit allen Sinnen erleben lässt – ganz gleich, ob man gezielt Dekoration sucht oder einfach mit der Familie einen schönen Nachmittag verbringen möchte.

Echte Skigondel und Sessellift als Hingucker

Schon auf dem Weg ins Bewunderland wird klar, dass hier mit viel Liebe zum Detail gearbeitet wurde. Besonderer Blickfang ist eine echte Skigondel. Sie steht in einer gemütlichen Sitzecke und lädt dazu ein, Platz zu nehmen und sich bei einem heißen Getränk aufzuwärmen – montags bis freitags gibt es Kaffee, Tee, Kakao und Kinderpunsch sogar kostenlos. Mitten im Verkaufsraum wartet außerdem ein echter Sessellift, der Erinnerungen an den letzten Skiurlaub weckt und die Besucher endgültig in Winterstimmung versetzt.

Wer steckt hinter Intratuin?

Für viele in der Region ist der Name noch neu – und auch nicht ganz leicht auszusprechen. „Intratuin“ kommt aus dem Niederländischen und wird etwa „Intratöün“ gesprochen; „tuin“ bedeutet Garten. In den Niederlanden ist Intratuin seit Jahrzehnten eine feste Größe: Mit mehr als 50 Gartencentern ist das Unternehmen dort Marktführer, und kaum ein Niederländer kennt den Namen nicht. In Deutschland gibt es inzwischen zwölf Standorte.

Seit Mai 2026 gehört auch Hildesheim dazu. Das Gartencenter am Römerring ist im ehemaligen B1-Gebäude entstanden, das zuvor jahrelang leer stand. Im Frühjahr und Sommer stehen dort Pflanzen im Mittelpunkt, viele davon direkt aus den Niederlanden, dazu kommen Dekoration und Gartenmöbel. Ab Oktober wird ein Großteil der Fläche jedes Jahr zur Weihnachtswelt umgebaut.

Ein klassischer Konzern ist Intratuin trotz seiner Größe nicht: Die Gartencenter werden eigenständig von Unternehmerfamilien geführt. Die Marke sorgt für Sortiment und Erfahrung, entschieden wird vor Ort. Auch das Bewunderland ist kein Standardkonzept, sondern wurde vom Team in Hildesheim selbst gestaltet.

Ein Ausflugsziel für die ganze Familie

Das Gartencenter versteht die Weihnachtswelt ausdrücklich nicht nur als Einkaufsort, sondern als Ausflugsziel. Viele Familien kommen ohne feste Einkaufsliste, um sich inspirieren zu lassen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Gerade für Kinder gibt es viel zu entdecken, und auch Erwachsene holen sich hier Ideen, wie sie ihr eigenes Zuhause in der Adventszeit gestalten können – von Christbaumkugeln und Lichterketten über Adventskränze bis zu Weihnachtssternen und Amaryllis. Das Team steht dabei gerne beratend zur Seite.

Jetzt schon vorbeischauen

Wer der Hektik der letzten Wochen vor dem Fest aus dem Weg gehen möchte, sollte nicht zu lange warten. Die Weihnachtswelt ist bereits vollständig aufgebaut, und die Auswahl ist jetzt am größten. Donnerstags und freitags hat das Gartencenter sogar bis 20 Uhr geöffnet – ideal für einen entspannten Bummel nach Feierabend.

Intratuin Hildesheim
Römerring 8 – 10, 31137 Hildesheim (direkt neben Kaufland)
Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 9 – 18 Uhr • Do. + Fr. 9 – 20 Uhr
Sa. 9 – 18 Uhr • So. 14 – 17 Uhr



Bei der Tischtennisabteilung des SV Emmerke ist einiges in Bewegung:

Vier Kreismeistertitel, Podestplätze und ein gelungener Saisonstart

Emmerke. Gleich viermal durfte der SV Emmerke bei den Kreismeisterschaften jubeln: Violetta Sander (Mädchen U15), Coline Werner (Mädchen U19), Zoey Polke (Damen) und Benjamin Wodnizcak (Herren) sicherten sich jeweils den Titel.

Auch dahinter gab es reichlich Grund zur Freude. Paul Gärtner (Jugend U11), Paulina Wuttke (Mädchen U15), Coline Werner (Damen) und Pascal Wodniczak (Herren) erspielten sich Silber. Bronze ging an Sophia Tomm (Mädchen U13) und Luis Anders (Jugend U15).

Erfreuliche Ergebnisse gab es zudem in der stark besetzten Jugendklasse U19: In der Trostrunde setzte sich Luis Anders an die Spitze, gefolgt von Leander Kutsch auf Rang zwei und Maximilian Kuse auf Platz drei. Als Nächstes warten die Bezirksmeisterschaften – dort können die Emmerker erneut zeigen, was in ihnen steckt.



Julia Schrieber, Hanna-Marie Stolzenberg, Marlen Trüe, Zoey Polke, und Jana Schrieber zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Training, Teamgeist und jede Menge Abwechslung

Bevor es dort ernst wird, geht es für die Emmerker ins Trainingslager im Harz. Das Trainingsteam hat dafür ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Im Mittelpunkt stehen zwei Ziele: das eigene Spiel verbessern und den Zusammenhalt stärken.

Dazu gehören Stärken-Schwächen-Analysen ebenso wie Trainingseinheiten und Wettkämpfe an den Tischen. Auch abseits des Sports ist für Abwechslung gesorgt: Bei abendlichen Gesellschaftsspielen und beim Glowgolf können die Spielerinnen und Spieler den Teamgeist weiter stärken. Mit dabei sind Aktive aus allen Bereichen – vom Regionalligateam der Damen bis zur Anfängermannschaft der Jugend in der 6. Kreisklasse.

Spitzenmannschaften mit perfektem Start

In der Regionalliga ist die 1. Damen in die Saison gestartet. Zum Auftakt gab es erwartungsgemäß einen Sieg gegen den TSV Schwarzenbek und eine Niederlage beim Tabellenführer SV Friedrichsgabe.

Das anschließende Heimspiel gegen Aufsteiger GW Harburg entwickelte sich zu einem echten Krimi. Die Gäste waren mit drei Siegen im Rücken, einer jungen Mannschaft und einigen Fans nach Emmerke gereist. Bis zum letzten Ballwechsel blieb die Partie offen. Zunächst sicherte Zoey Polke mit einer starken Aufholjagd schon ein Unentschieden. Doch damit war der Abend noch nicht vorbei: Jana Schrieber legte nach und machte mit ihrem Siegpunkt zum 6:4 den Heimerfolg perfekt. Die Halle tobte!

Erfolgreich in der Landesliga

An der Spitze der Landesliga Hannover steht derzeit die 2. Damen des SV Emmerke – und das ungeschlagen mit 12:0 Punkten. Doch die Saison hält noch einige knifflige Aufgaben bereit. Celine Schrader, Thessa Müller, Neuzugang Mia Wolf, Coline Werner, Kathi Rest, Hannah Kiefer und Anna Rohrmann wollen diesen Spitzenplatz möglichst lange verteidigen.

Mit drei Siegen aus den ersten Begegnungen legte die 1. Herren in der Landesliga einen gelungenen Saisonstart hin. Besonders der Erfolg gegen Aufstiegsaspirant Tündern war ein Ausrufezeichen: Beide Punkte blieben in Emmerke.

Im vierten Spiel musste das Team allerdings einen Dämpfer hinnehmen. Hannover 96 erwies sich trotz eines angeschlagenen Spitzenspielers als zu stark und entführte beide Punkte in die Landeshauptstadt. An der Tabellenführung des SV Emmerke änderte das zunächst nichts.

Ein Start, an den sich gerne anknüpfen lässt!

Volles Programm bis zum Nikolaustag

Langweilig wird es in den kommenden Wochen jedenfalls nicht. Bis zum Nikolaustag ist der Spielplan für alle Mannschaften prall gefüllt. An jedem Wochenende fliegen die Bälle über die Tische.

Damit alles reibungslos läuft, sind auch die Coaches stark gefordert: Ihre Terminkalender sind voll, und die Planung wird zur echten Herausforderung. Besonders Jugendwart Pascal Wodniczak muss dabei den Überblick behalten und die zahlreichen Termine koordinieren. Bei so viel Betrieb bleibt die Tischtennisabteilung des SV Emmerke jedenfalls in Bewegung. Wer wissen möchte, wann die Emmerker Mannschaften wieder an den Tischen stehen, findet alle aktuellen Punktspieltermine und weitere Informationen unter www.tt-emmerke.de.

Petra Gollnick

Mit der Berufsorientierung der Handwerkskammer finden Jugendliche den richtigen Job im Handwerk:

Nicht nur Studium – Handwerk bietet vielfältige Karrierechancen

Hildesheim. Wie oft haben Sie mit ihrem Kind am Tisch gesessen und als Eltern die Frage gestellt: „Was willst du nach der Schule machen?“ Und wie oft kam die Antwort: „Keine Ahnung“?

Den eigenen beruflichen Weg zu finden, ist für junge Menschen oftmals eine große Herausforderung. Eine Lösung, die immer noch oft übersehen wird, ist die Ausbildung im Handwerk!

Denn auch heute noch wird häufig davon ausgegangen, dass ein Studium die einzige Möglichkeit für eine erfolgreiche Karriere ist – dabei bietet das Handwerk dem Nachwuchs viel an: kontinuierliche Entwicklung, gute Berufsperspektiven und eine riesige Vielfalt.

Ausbildung im Handwerk: 130 Berufe und unzählige Perspektiven

Von der Maurerin über den Friseur bis zum Bäcker: Das Handwerk bietet jungen Menschen eine große Auswahl von rund 130 Ausbildungsberufen. Egal, wonach Ihr Kind sucht, im Handwerk findet es bestimmt etwas Passendes.

Die Vielfalt der Berufe ist allerdings nicht der einzige Vorteil: Zu den Stärken des Handwerks zählt auch die regionale Verankerung. Junge Menschen müssen nicht unbedingt in größere Städte ziehen, um im Handwerk zu arbeiten. Auch in kleinen Dörfern und Gemeinden ist die Branche tief verwurzelt und überall aktiv.

Hinzu kommt auch eine sichere Berufsperspektive, denn laut des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) werden rund 250.000 Fachkräfte gebraucht. Das Handwerk ist also immer auf der Suche nach motivierten jungen Menschen, die sich einbringen möchten. Daneben bietet die Ausbildung nicht nur einen sicheren Einstieg, sondern auch die Chance zur Weiterentwicklung: Handwerkerinnen und Handwerker können ihre Karriere in viele Richtungen lenken, sich selbstständig machen, Führungspositionen übernehmen oder für die Ausbildung junger Menschen verantwortlich sein.

Den ersten Schritt machen – und dabei nicht allein sein!

Bei der Frage, wie man bei über 130 Ausbildungsberufen auch wirklich den richtigen findet, der zu einem passt, bietet die **Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen** mit ihrem sogenannten Matcher-Team Unterstützung an. „In unseren Beratungsangeboten informieren wir über die vielfältigen Möglichkeiten im Handwerk“, erklärt Aron-David Zgoll, Teamleiter der Berufsorientierung. „Unsere Beraterinnen und Berater begleiten junge Menschen auf jedem Schritt des Weges zur Ausbildungsstelle: vom passenden Gewerk und Betrieb über die Bewerbung bis hin zur Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch.“

Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich bei unserem Matcher-Team!
E-Mail: matching@hwk-ildesheim.de • Telefon: 05121 162-123
Webseite: https://www.hwk-hildesheim.de/eltern

Sie benötigen einen Psychotherapieplatz oder ein seriöses Coaching?
Flexible, individuelle Termine für Selbstzahler sind bei mir buchbar.
Kontaktieren Sie mich für ein kostenloses Informationsgespräch.
Telefon: 0152 – 245 735 77 · www.safespaceforchange.de
safespaceforchange.de MICHAEL HARMS | HEILPRAKTIKER FÜR PSYCHOTHERAPIE INTEGRATIVES COACHING

EP:Fütterer Electronic Partner
Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik
Unsere Serviceleistungen:
• Elektrohausgeräte
• SAT- und TV-Anlagen
• Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst
Service macht den Unterschied
31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

125 Jahre
Fachkompetenz
Kreativität
Präzision
ROMAN Meisterbetrieb
Marggrafstraße 19
31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 4 22 66
E-Mail: info@roman-naturstein.de
Internet: www.roman-naturstein.de
Haus & Wohnen | Grabmale
Naturstein | Marmor & Granit
Betonwerkstein | Keramik

Lieferservice:
Bestellung unter 05121 7413174

Memo
*Pizza * Pasta*
Und vieles mehr.
Wir kochen für Sie mit viel Liebe und den besten Zutaten
*Immer frisch * Bevorzugt BIO-Produkte
*Pizzamehl: Original aus Italien
Besondere Wünsche erfüllen wir gern!
Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 17.00 – 22.00 Uhr
Sa. + So. 12.00 – 22.00 Uhr
Unsere Speisekarte finden Sie unter: www.memo-hildesheim.de
Besuchen Sie uns auch auf



DAS HANDWERK
KARRIERE MIT GEFÜHL:
DAHIN GEHEN, WO ALLE TÜREN OFFEN STEHEN.
FINDE JETZT DEINE KARRIERE IM HANDWERK:
WWW.HWK-HILDESHEIM.DE/ELTERN

Ahrbergen feierte:

40 Jahre Förderkreis für Kultur- und Heimatpflege



Ahrbergen. Im Jahre 1986 gründeten über zehn Ahrbergerinnen und Ahrberger den Förderkreis für Kultur- und Heimatpflege. Der Förderverein hat sich von Anfang an für die örtlichen Belange im Bereich der Kultur- und Heimatpflege eingesetzt und bis heute mit Fördergeldern für ein schönes Ahrbergen beigetragen.

Des Weiteren hat der Verein auch Fördergelder für die Jugendarbeit in der Ortschaft bereitgestellt und hat unter anderem die Jugendfeuerwehr unterstützt. Der Förderkreis hat bis heute über 100 aktive und passive Mitglieder, die ihre Ortschaft ständig verschönern und viele gemeinsame Aktivitäten in nunmehr 40 Jahren zusammen verbracht haben.

Dies war nun für alle der Anlass, dieses Jubiläum gebührend zu feiern und dazu lud der heutige Vorstand unter dem Vorsitz von Egbert Tönskämper zu einer Jubiläumfeier auf dem Ahrberger Hof der Familie Schrader ein.

An der großen Jubiläumsfeier nahmen zahlreiche Mitgliederinnen und Mitglieder sowie Gäste teil.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte der 1. Vorsitzende nicht an der Jubiläumsfeier teilnehmen, so dass die 2. Vorsitzende, Manuela Plich, durch das Programm führte.

Sie berichtete über die Gründung des Vereins und über die vergangenen Veranstaltungen sowie über den Erhalt des historischen Ortsbildes, die Pflege der Ortsgeschichte und die Förderung der Gemeinschaft.

Außerdem begrüßte sie folgende Gründungsmitgliederinnen und Mitglieder und zeichnete diese mit einer Urkunde und einem Präsent aus: Marga Schrader, Johannes Kreuzkamp, Ingeborg Nymetz, Ekkehard Janocha, Horst Möllhoff, Bärbel Hermann, Heide Henneicke, Christine Eidam. Nicht anwesend waren die Gründungsmitglieder Josef Teltemann, Franz-Josef Bertram und Hildegund Steiner.

Nach der Begrüßungsansprache lud die 2. Vorsitzende alle Mitglieder zu Kaffee und Kuchen ein, bevor es später noch Leckeres vom Grill gab.

So verbrachten alle Mitgliederinnen und Mitglieder ein paar gemütliche Stunden miteinander und tauschten alte Erinnerungen aus.

Text: Meik Gerecke,
Foto: Privat

HAUSTECHNIK GLEITZ MEISTERBETRIEB
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR
Marco Gleitz
Zankenburg 10
31174 Schellerten
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de


Mit Sicherheit punkten!
ELNA
Ihr kompetenter Partner in Gebäude-Sicherheits- und Kommunikationstechnik.
Wir beraten Sie gern in unserem Shop!
#fonshop
#showroom
ELNA GmbH
Braunschweiger Straße 85
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 - 28 10 400
fon@elna-gmbh.de
ELNA GmbH, Siemensstraße 5, 31180 Giesen
info@elna-gmbh.de

Langjähriger Ortsbürgermeister verabschiedet sich:

„Das schönste kommunalpolitische Amt“

Emmerke. Nach über 30 Jahren im Dienst der Gemeinde wurde in der Ortsratssitzung im „Landgasthaus zur Linde“ in Emmerke der langjährige Ortsbürgermeister in einer feierlichen Stunde aus seinem Amt verabschiedet. In einer bewegenden kurzen Abschiedsrede blickte er auf seine Amtszeit zurück und bedankte sich bei seinen Weggefährten. Er selbst bezeichnete das Amt als eine „große Ehre“ und das „schönste kommunalpolitische Amt“, das er mit großer Leidenschaft ausgeübt habe.



Von links: Ralf Wirries, Dr. Jens-Olaf Kreye, Josef Theodor Möller und Adrian Schiebe

In seiner Ansprache, die auf die ehrenden Worte seines Ortsratskollegen Dr. Jens-Olaf Kreye folgte, fand der scheidende Bürgermeister herzliche Worte des Dankes. Er hob besonders die „gute Zusammenarbeit und Unterstützung“ durch seine Kollegen im Ortsrat hervor. „Immer stand die Sache im Vordergrund, es wurde immer konstruktiv zusammengearbeitet, nie persönlich gegeneinander“, betonte er den respektvollen Umgang im Gremium. Sein Dank galt ebenso der Gemeindeverwaltung, namentlich Gemeindebürgermeister Frank Jürges und Gemeindemitarbeiter Herrn Andre Sandrock, der die Ortsratssitzungen immer gut begleitete und protokolliert hat, sowie den zahlreichen Vereinen, Verbänden und Kirchengemeinden für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Eine besondere Verbundenheit drückte er gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern aus, für die er immer ein offenes Ohr hatte. Für den gebürtigen Emmerker war die Bürgernähe der Kern seiner Arbeit. „Das Amt des Ortsbürgermeisters ist das schönste kommunalpolitische Amt, weil man an der Basis arbeitet und sein Ohr direkt beim Bürger hat“, erklärte er. Seinem Nachfolger und dem gesamten Ortsrat gab er den Rat, den Kontakt zu den Menschen aktiv zu suchen, sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder durch Präsenz im reichen Vereinsleben der Ortschaft. Ganz aus der Kommunalpolitik verabschiedet er sich jedoch nicht. Er wird dem neuen Ortsrat künftig als beratendes, aber nicht stimmberechtigtes Mitglied angehören, da er weiter im Gemeinderat aktiv bleibt.

Mit den besten Wünschen für „eine glückliche Hand, weise Entscheidungen, viel Erfolg und Gottes reichen Segen“ übergibt er gerne die Verantwortung an die nächste Generation. Gleichzeitig scheidet auch nach über 20 Jahren das Ortsratsmitglied Günter Kaune aus, der leider an der Sitzung nicht teilnehmen konnte. Auch ihm wurde gebührend gedankt und eine Urkunde der Gemeinde bereitgestellt, die ihm im Nachgang überreicht wird.

Für den Ortsrat Emmerke,
Dr. Jens-Olaf Kreye

Ukraine-Hilfe mit Herz e. V. – „Gemeinsam packen wir Freude und Hoffnung ein“:

„Weihnachtspakete von Herzen“

Hildesheim. Auch in diesem Jahr sammelt unser Verein wieder Weihnachtspakete von Herzen für Erwachsene und Kinder und bringt sie nach Lviv in die Ukraine zu unserer Partnerorganisation, dem St. Wolodymyr Fonds. Von dort werden die Pakete bis in die Kriegsgebiete weiterverteilt. Damit erfahren die Menschen in der Ukraine, dass sie nicht allein sind und dass sich Mitmenschen um ihr Wohlergehen sorgen und kümmern. Mit unseren Paketen können wir nur ein kleines Stück an Unterstützung leisten, aber dennoch Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine große Freude bereiten. Denn die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Freude und des Miteinanders, und wir möchten sicherstellen, dass auch diejenigen, die es am dringendsten brauchen, diese Freude erleben können.

Bitte helfen Sie uns, auch in diesem Jahr den Menschen in der Ukraine ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Gemeinsam können wir ihnen zeigen, dass Nächstenliebe keine Grenzen kennt und ihnen Hoffnung und Motivation geben, ihre schwierige Situation zu bewältigen.

Die Aktion startet am 1. November und endet am 21. November. In dieser Zeit können Sie Ihre Pakete bei den Abgabestellen abgeben. Die Pakete können bis zum 21.11.an folgenden Orten abgegeben werden:

- **Feldbergen**: Andrea Langkop, Unter den Weiden 3;
- **Algermissen:** Köhlers Hof, Hohe Worth 3, zu den Öffnungszeiten;
- **Lühnde:** Fam. Markus, Schachtweg 22;
- **Emmerke:** Familie Baule, Giesener Str. 37;
- **Bettmar:** Blumen Visser, Hildesheimer Str. 16 zu den Öffnungszeiten;
- **Adlum:** Kindergarten, Ahstedter Str. 14 zu den Öffnungszeiten;
- **Hönnersum:** Fam. Gerbrich, Eichendorffstr. 25, täglich ab 16 Uhr;
- **Machtsum:** Thea Hartmann, Am Beeke 12;
- **Borsum:** Fam. Ross, In den Äckern 12, täglich ab 16 Uhr und Kindergarten, Landwehrstraße 18, zu den Öffnungszeiten;
- **Asel:** Bücherei im Pfarrheim, Bischof-Johann-Str. 1, Dienstags 17 – 18.30 Uhr;
- **Harsum:** Familie Krage, Goldener Winkel 3A;
- **Hüddesum:** Maria Brönneke, Messestr. 25;
- **Klein Förste:** Familie Elixmann, Sedanstr. 2;
- **Rautenberg:** Familie Müller, Rutenbergstr. 35.

Die Pakete für Erwachsene und Kinder sollten folgenden Inhalt haben:

Paket für Erwachsene: je 2x Schokolade, Kekse, Multivitamin-Brausetabletten, je 1 Dose Obst, Gemüse und Würstchen, je 1x Nuss-Nougat-Crème, Kaffee, Tee, luftgetrocknete Salami, Duschgel, Shampoo, Deo, Zahnpasta, Zahnbürste, Lippenpflege und 1 Kerze

Paket für Kinder: je 2x Schokolade, Kekse, Traubenzucker, je 1 Dose Obst, je 1x Nuss-Nougat-Crème, 1x Fruchtgummis, Duschgel, Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürste, Hustenbonbons, 1x Fleecedecke und 1 Spielzeug oder Geschenk.

Eine persönliche Weihnachtskarte dürfen Sie gerne beilegen.

Ganz wichtig: Bitte kleben Sie außen auf den Karton eine Inhaltsauflistung und die Angaben, für wen das Weihnachtspaket bestimmt ist: Erwachsene/Junge oder Mädchen mit Alter. Gerne können Sie eine persönliche Weihnachtskarte beilegen, diese stärkt die Hoffnung und bringt Freude.

Bitte achten Sie auf die Haltbarkeit der Lebensmittel und verpacken Sie keine frischen oder gekühlten Lebensmittel!

Sie haben keine Zeit ein Weihnachtspaket zu packen, würden aber gerne helfen? Dann überweisen Sie gern eine Spende auf folgendes Konto: Ukraine-Hilfe mit Herz e.V., IBAN: DE13 2519 3331 1172 5109 00.

Für Fragen zur Organisation der Sammlung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung unter Tel. 0174 1018339 oder per E-Mail unter ukrainehilfemitherz@gmx.de. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Margareta Meyer,
Vorsitzende

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auf unserer Homepage unter: https://ukraine-hilfe-mit-herz-e-v.jimdosite.com.

Kaffee, Quiz und Klönen:

Herzliche Einladung für Alt und Jung, Groß und Klein

Ahrbergen. Wir wollen uns am Samstag, **7. November** ab 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche in Ahrbergen, Kapellenweg 4, zu: Kaffee, Quiz und Klönen treffen und einen kurzweiligen Nachmittag miteinander verbringen.

Waren Sie bisher noch nie da? Haben Sie Mut und trauen Sie sich zu kommen. Bringen Sie einfach jemanden mit. Zu zweit oder zu dritt kann man auch mal zu einer unbekannten Veranstaltung gehen.

Und hinterher sagen Sie, schön dass wir uns getraut haben und uns die Zeit genommen haben. Der Zugang ist barrierefrei. Bei leckerem Kuchen und anderen Überraschungen können Sie einen anregenden Nachmittag verbringen, das Jahr Revue passieren lassen und Anregungen für andere Veranstaltungen bekommen.

Es dürfen gerne Kuchenspenden abgegeben werden. Und wer möchte, kann im Anschluss an einer Andacht mit Frau Pastorin Selck, teilnehmen.

Das Orgateam bedankt sich im Voraus bei Ihnen und freut sich sehr über Ihre Teilnahme.

Hildegard Ohms

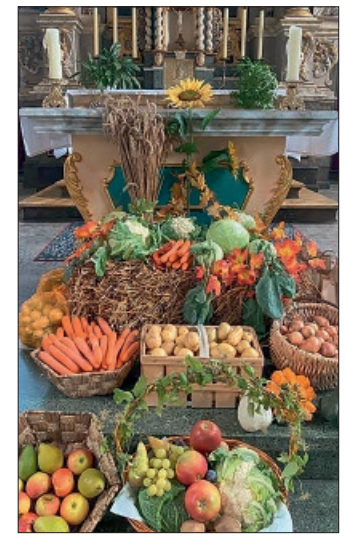
St. Pankratius Kirche:

Erntedankfest

Groß Förste. In der festlich geschmückten St. Pankratius Kirche wurde am 4. Oktober bei dem Wortgottesdienst unser Erntedankfest gefeiert. Trotz der großen Hitze in diesem Jahr konnten wir gute Ernteerträge in der Landwirtschaft und in unseren Gärten erwirtschaften. Danke an die verschiedenen privaten Spenderinnen und Spender und dem Markt Edeka aus Giesen für die zahlreichen Lebensmittelspenden.

Der Altarraum war gut gefüllt und die Lebensmittel konnten bereits an den Guten Hirten weitergegeben werden.

Text und Foto:
Hildegard Ohms





Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.

*Depotführung kostenlos. Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. **Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden**. Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine





Nissan LEAF Engage
52 kWh, max. 130 kW (176 PS), Elektro

- 451 km Reichweite nach WLTP
- Wärmepumpe
- Vehicle-to-load-ready
- Around view Monitor mit 8 Kameras
- ProPilot Assistent

Jetzt ab **€ 199,–** finanzieren und bis zu **€ 6.000,–** staatliche Förderung sichern.[1]

Nissan LEAF Engage 52-kWh-Batterie 130 kW (176 PS), Elektrisch: Energieverbrauch kombiniert: 13,5 (kWh/100 km); CO_2-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO_2-Klasse: A.

[1]Nissan LEAF Engage 52-kWh-Batterie, 130 kW (176 PS), Elektrisch: Nissan Angebotspreis: € 30.917,–, inkl. € 5.033,– Nissan Bonus auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 1.190,– Überführungskosten. Anzahlung € 6.000,–, Nettodarlehensbetrag € 24.917,–, Laufzeit 36 Monate (35 Monate à € 199,– und eine Schlussrate von € 19.593,–), eff. Jahreszins 2,49 %, Sollzinssatz gebunden 2,46 %, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 27.748,–, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung und Überführungskosten € 33.748,–. Ein Angebotsbeispiel für Privatkunden von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.26. Bonität vorausgesetzt. Anspruch auf die staatliche Förderung besteht nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen. Details zur staatlichen Förderung finden Sie unter https://www.nissan.de/staatliche-e-auto-foerderung.html. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS TSCHESCHE PEINE EST 1963

Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

AUTOHAUS TSCHESCHE PEINE EST 1963

Keine Highlights mehr verpassen!

Folge uns auf Instagram und Facebook und erfahre die News als Erster.



Auch **DACIA-Neuwagen** erhältlich.

NISSAN DACIA



Nissan MICRA Engage
40 kWh, max. 90 kW (122 PS), Elektro

- 18"-Stahlräder mit vollflächiger Abdeckung
- LED-Scheinwerfer mit Fernlichtassistent
- 10,1-Zoll-Infotainmentsystem
- Kabelloses Apple Carplay® und Android Auto™

Nissan MICRA Engage 40-kWh-Batterie 90 kW (122 PS), Elektrisch: Energieverbrauch kombiniert: 14,2 (kWh/100 km); CO_2-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO_2-Klasse: A.

[1]Nissan MICRA Engage 40-kWh-Batterie, 90 kW (122 PS), 2WD, Elektrisch: Nissan Angebotspreis: € 24.187,–, inkl. € 2.103,– Nissan Bonus auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 1.190,– Überführungskosten. Anzahlung € 6.000,–, Nettodarlehensbetrag € 18.187,–, Laufzeit 36 Monate (35 Monate à € 126,– und eine Schlussrate von € 14.985,–), eff. Jahreszins 2,49 %, Sollzinssatz gebunden 2,46 %, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 20.585,–, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung und Überführungskosten € 26.585,–. Ein Angebotsbeispiel für Privatkunden von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.26. Bonität vorausgesetzt. Anspruch auf die staatliche Förderung besteht nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen. Details zur staatlichen Förderung finden Sie unter https://www.nissan.de/staatliche-e-auto-foerderung.html. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS TSCHESCHE PEINE EST 1963

Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

Am 7. November am tfn:

Chinesisches Opern-Ensemble zu Gast



Hildesheim. Am **Samstag, 7. November,** 19.30 Uhr, gibt das Anhui-Peking-Opern-Theater ein Gastspiel am tfn in Hildesheim mit dem Stück „Jinghunji“ („Der Schrei der Seele“), das auf dem Shakespeare-Drama „Macbeth“ basiert. Um 18.50 Uhr wird eine Einführung angeboten.

Die Handlung spielt im alten China: General Ziyin von Wei verteidigt sein Königreich erfolgreich gegen einen kritischen Angriff und kehrt mit seinen Truppen triumphierend zurück. Auf dem Rückweg begegnet er drei Hexen, die ihm drei verheißungsvolle Prophezeiungen überbringen. Zunächst schenkt er ihnen keinen Glauben. Doch als die ersten beiden Vorhersagen in Erfüllung gehen, wird er von der Macht verführt und sorgt mithilfe eines Mordes für die Erfüllung der letzten Prophezeiung. Er besteigt den Königsthron, doch nun lebt er in ständiger Angst…

Die Anhui-Oper wurde 2006 offiziell als nationales immaterielles Kulturerbe anerkannt. Sie ist eine der regionalen Opernformen der Provinz Anhui in China, ihre Geschichte reicht bis in die Ming-Dynastie zurück.

Das Anhui-Peking-Opern-Theater wurde im Jahr 2005 gegründet. Als öffentliche Kultureinrichtung forscht es zur Anhui- und zur Peking-Oper und bringt beide Gattungen zu Aufführungen. Dabei verbindet es die traditionsreiche Kunst der Anhui-Oper mit zeitgenössischen technischen und künstlerischen Möglichkeiten, um expressive und beeindruckende Inszenierungen zu präsentieren.

Tickets sind im service_center und im Webshop unter www.mein-theater.live erhältlich.

Text: Eva Zink, Foto: Anhui-Peking-Opern-Theater

Fußballschule von Hannover 96 gastierte im Giesener Waldstadion:

Debüt der Fußballschule von Hannover 96 im Giesener Waldstadion



Giesen. Bei bestem Wetter empfing der TSV Giesen am Freitagnachmittag drei Trainer der Fußballschule. Mit Eintreffen der ersten Kinder gegen 15 Uhr wurden die Kinder zunächst komplett mit Trainingstrikot, Hosen, Stutzen und einer Trinkflasche ausgestattet. Nach dem die Ausstattung erfolgt war, haben sich alle für ein gemeinsames Gruppenfoto aufgestellt. Danach ging es endlich mit der ersten Trainingseinheit los. Gegen 18 Uhr endete der erste Trainingstag mit dem gemeinsamen Abbauen der einzelnen Übungsstationen. So verabschiedeten sich alle Kinder etwas kaputt, aber voller Vorfreude auf die nächsten Tage.

Am Samstag sollte die erste Trainingseinheit um 10 Uhr beginnen. Alle Kinder waren gut erholt und pünktlich zum Trainingsstart gekommen, so dass die Trainer pünktlich starten konnten. Nach zwei Stunden mit dem Ball am Fuß wurde um 12 Uhr eine Mittagspause eingelegt. Die Kinder wurden mit reichlich Pommes, belegten Brötchen, Laugengebäck, Joghurt und Obst versorgt. Dazu sorgte Eddi, das Maskottchen von Hannover 96, für sehr viel Heiterkeit und ausgelassene Freude unter den Kindern. Um 14 Uhr stand dann die nächste Trainingseinheit auf dem Programm. Mit Ende dieser letzten Einheit für diesen Tag war den Kindern der lange Fußballtag sichtlich anzusehen, so dass viele von ihnen schon sehr erschöpft wirkten. Dennoch unterstützen die Kinder auch an diesem Tag mit sehr viel Freude das Abbauen der Übungen.

Mit den letzten Energiereserven ging es am Sonntag um 10 Uhr in die letzte zweistündige Trainingseinheit. Die Kinder gaben nochmal alles in einem abschließenden Turnier. Nach dem Turnier stellten sich alle Kinder für die Siegerehrung auf. Jedes Kind bekam eine Medaille sowie eine Urkunde mit dem am Freitag geschossenen Gruppenfoto. Nach der Siegerehrung, welche das Wochenende gelungen abrundete, stellten sich die Trainer gern für gemeinsame Fotos mit den Kindern zur Verfügung. Glücklich und zufrieden, mit zahlreichen Erinnerungen, verließen die Kinder gegen 13 Uhr die Sportanlage des TSV Giesen. Der TSV Giesen ist stolz darauf, den Kindern ein so schönes und unvergessliches Wochenende ermöglicht zu haben. Alle Kinder hatten stets ein Lächeln im Gesicht und waren mit sehr viel Freude und Begeisterung dabei. Einen wesentlichen Teil zu diesem Wochenende haben die drei Trainer von Hannover 96 beigetragen, die immer ein offenes Ohr für die Kinder hatten und das Training sehr unterhaltsam gestaltet haben.

Der TSV Giesen bedankt sich dabei sehr herzlich bei Christian, Tizian und Fatmir für dieses Wochenende. Ohne Beiträge von Sponsoren wäre die Ausrichtung eines so wunderbaren Wochenendes ebenfalls nicht möglich gewesen. Der TSV Giesen bedankt sich daher bei Frank Laufer Elektro Inh. Tim Laufer und Daniel Harting vom Rewe Markt in Hasede für die tolle Unterstützung.

Philip Laufer

TuS Hasede:

Langläufer unterwegs

Hasede. Einen Marathon bewältigen ist für viele Athleten ein besonderes Ziel. Ralf Mock hat diese bereits zum 59. Male geschafft! Beim „22. Einstein-Marathon“ in Ulm erreichte er nach 5:35:36 Stunden das Ziel über 42,195 Kilometer. Damit wurde er 513. in der AK M 65.

Axel Wittig lockte der „Rübenlauf“ nach Hidestorf. Hier startete er auf der Halbmarathondistanz. Mit einer Zeit von 2:11:50 Stunden belegte er Platz 3 in der AM M70.

Auf Marathonkurs wir wieder einmal Jürgen Markfeld als Skater unterwegs. Beim „Berlin Marathon“ spurtete er nach genau 1:13:38 Stunden über die Ziellinie, obwohl er bei Kilometer 39 durch einen Sturz ausgebremst wurde. Dennoch wurde er 40. in der Gesamtwertung und 2. in der Klasse U70.

Horst Berger

Große Freude bei der E-Jugend des JSV 02 Giesen:

Neue Trikots für die Nachwuchskicker



Giesen. Die jungen Fußballer dürfen sich über einen neuen Trikotsatz freuen. Möglich gemacht wurde dies durch das Engagement von Marco Stroka, der die Anschaffung der neuen Spielkleidung organisiert und durch sein Sponsoring maßgeblich unterstützt hat. Die neuen Trikots wurden bereits an die Mannschaft übergeben und kommen bei den Kindern hervorragend an. Für die jungen Kicker ist die einheitliche Ausstattung nicht nur ein optisches Highlight, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit ihrem Verein.

Ehrenamtliches Engagement und die Förderung des Jugendfußballs sind wichtige Bausteine für eine erfolgreiche Vereinsarbeit. Dank der großzügigen Unterstützung können die Kinder ihren Sport unter besten Voraussetzungen ausüben. Die Trainer, die Spieler sowie die Eltern der Mannschaft wissen dieses Engagement sehr zu schätzen und sagen gemeinsam: „Vielen Dank, Marco, für die neuen Trikots. Solche Unterstützung ist für unseren Nachwuchs von unschätzbarem Wert.“ Mit den neuen Trikots startet die E-Jugend des JSV 02 Giesen nun bestens ausgestattet in die kommenden Spiele.

Patrick Schicklenk



0 51 21 / 29 20 0
info@bs-hi.de

VERTRAGSPARTNER GTÜ B&S
DIE AUTOMOBILE SACHVERSTÄNDIGEN-GESELLSCHAFT
BETTELS&SCHRADER

www.bs-hi.de



Sichern Sie sich jetzt eine der letzten barrierearmen Wohnungen in der „Villa Cura“



Jeden Freitag Besichtigungen

Aktuell sind nur noch wenige der schönen 1 Zimmer Wohnungen mit Balkon verfügbar. Die Wohnflächen liegen zwischen 28 m² und 35 m², die Warmmiete (inklusive der Neben- und Heizkosten) liegt bei 510,00 Euro oder 655,00 Euro.

Jeden Freitag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr stehen wir Ihnen für Besichtigungen im Objekt in der Hildesheimer Straße 40, 31162 Groß Düngen, zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:

Tel. 05121 / 288 5127 oder info@rentei.de
rentei GmbH · www.wohnen-villacura.de

Keine Besichtigungen am 4.12.2026

vhs | Volkshochschule Hildesheim
Bildung öffnet Türen

Hier Tickets buchen!

Lesung mit der Autorin Katrin Seyfert aus ihrem Buch „Lückenleben“

„Mein Mann, der Alzheimer, die Konventionen und ich“



Foto von Katrin Seyfert © Marianne Moosherr

Vom Umgang mit einem unheilbaren Kranken in der Familie und den Erwartungen von außen, die das Leid noch schlimmer machen.

Die Lesereihe „Mut“ in der vhs, moderiert und initiiert von Michael Harms geht in die fünfte Runde.

Ein Abend mit der Autorin Katrin Seyfert und ihrem Buch „Lückenleben“

Montag, 02.11.2026
18:30 Uhr · 11,– €

Kursnummer: C34744M

Riedel-Saal,
vhs Hildesheim
Einlass: 18:00 Uhr



© Berit Kessler - stock.adobe.com - Hintergrund erweitert mit KI

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

GLEITZ Ihr Verlag für die Region · Alzheimer Gesellschaft Hildesheim e.V. · ameis BUCHECKE · safespaceforchange.de MICHAEL HARMS

Volkshochschule Hildesheim gGmbH
Verantwortlich im Sinne des NPresseG: Volkshochschule Hildesheim gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Melanie Rudolph, Pfaffenstieg 4–5, 31134 Hildesheim.
Tel.: 05121 9361-0 · www.vhs-hildesheim.de

Weihnachten kommt schneller als man denkt

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Sagen Sie „Danke“ mit einem Weihnachtsgruß in unseren Gemeindezeitungen
Lassen Sie sich von unseren zahlreichen Musteranzeigen inspirieren.

Unschlagbare Reichweite
Erreichen Sie zuverlässig und preisgünstig alle Haushalte in Ihrer Gemeinde.

Persönliche Beratung
Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie ausführlich und unverbindlich.

Tel. 05123 40627-0



STELLENANZEIGEN





Austräger (m/w/d) **für Teilgebiet Hasede und für Groß Förste gesucht**

Einfach im Vertrieb melden:
05123 / 40627-24 oder
05123 / 40627-25
vertrieb@gleitz-online.de
www.gleitz-online.de

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Giesener Gemeindebote

Unabhängiges Informations- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Giesen

Nächste Ausgabe: **Mi., 27.11.2026**
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 16.11., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 18.11., 12 Uhr

Impressum
Auflage: 4.775 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Herausgeber: Gleitz GmbH
Geschäftsführer: Karl-Heinz Gleitz
Anschrift: Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Tel.: 0 51 23 / 40 62 7 - 0, Fax: 40 62 7 - 90
E-Mail: info@gleitz-online.de
Anzeigenberatung: Christian Engelking, Ines Gremmel, Dorthe Herbst, Julian Nussel
Qualität und Technik: Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Lothar Giesemann, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel
Vertrieb: Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow
Rechnungswesen, Verwaltung: Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
Druck: DRUCKHAUS WITTICH KG
Industriestraße 9 – 11
36358 Herbstein

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:
Algermissener Gemeindebote, Der Diekholzener, Der Vechelder, Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote, Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier, Holler Nachrichten, Ilseder Nachrichten, Kehrwieder (Söhlde), Nordstemmer Nachrichten, Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

GEMEINDE SCHELLERTEN

www.schellerten.de

Gemeinde Schellerten, Rathausstraße 8, 31174 Schellerten

Die Gemeinde Schellerten bietet zum 01.12.2026 eine Stelle als

Reinigungskraft (m/w/d)
- Eingruppierung nach Entgeltstufe 2 TVöD –

in Vollzeit oder Teilzeit mit mind. 20 Std./Woche (unbefristet).

Interessierte finden die vollständigen Ausschreibungstexte im Internet auf der Webseite

https://www.schellerten.info/stellenangebote

die wir Ihnen auf Nachfrage auch gern zusenden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte über das Bewerberportal der Gemeinde Schellerten oder schriftlich **bis zum 10.11.2026** an die Gemeinde Schellerten, Rathausstraße 8, 31174 Schellerten.

ELNA®
ELEKTRO- UND NACHRICHTENTECHNIK GMBH

PROJEKTLEITER ELEKTROTECHNIK (m/w/d)
Energie & Gebäudetechnik

Du bist Elektromeister, Techniker oder Ingenieur der Elektrotechnik und möchtest mehr Verantwortung übernehmen? Dann komm zur ELNA GmbH in Giesen!

DU MUSST NOCH KEIN PROJEKTLEITER SEIN!

Auch engagierte Nachwuchskräfte mit Praxiserfahrung sind herzlich willkommen.

DAS ERWARTET DICH:
- Spannende und abwechslungsreiche Elektroprojekte
- Schrittweise Entwicklung zum eigenverantwortlichen Projektleiter
- Ein erfahrenes Team und kurze Entscheidungswege
- Weiterbildung und langfristige Perspektiven
- Leistungsgerechte Vergütung

JETZT BEWERBEN!
ELNA Elektro- und Nachrichtentechnik GmbH
Siemensstraße 5 · 31180 Giesen
bewerbung@elna-gmbh.de | 05066-924090

Mit Sicherheit mehr Komfort!

Traditionelle Kolping-Gebrauchtkleidersammlung: Tonnenweise Kleidung und mehr für soziale Projekte



Recyceln statt wegwerfen von links: Frank Opitz, Stefan Lau, Sabine Gola, Ralf Mock, Martin Wehmeier und Berthold Engelke.

Hasede. Im September fand auch in Hasede die traditionelle Kolping-Gebrauchtkleidersammlung statt.

Die fleißigen Helfer um Sabine Gola konnten insgesamt 1.020 kg Kleidung und sogar ein Paket mit Handys an die Verladestelle der Firma AGRAVIS am Hildesheimer Hafen anliefern. Doch was passiert eigentlich mit den Gebrauchtkleidern bei Kolping?

Alle gesammelten Textilien und Schuhe werden in Vertragssortierbetrieben der Kolping Recycling GmbH fachgerecht nach den unterschiedlichsten Kriterien sortiert und auf Wiederverwendung geprüft. Mit den Erlösen werden u. a. soziale Projekte unterstützt.

Janet Hurst-Dittrich

Molitoris-Schule Harsum: Erneut für MINT-Bildung ausgezeichnet

Harsum. MINT-Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik wird im Schulalltag der Molitoris-Schule Harsum großgeschrieben. Deshalb ist die Moli zum bereits vierten Mal erfolgreich als „MINT-Schule Niedersachsen“ ausgezeichnet worden. Bei der Verleihung am 15. September 2026 in Rastede nahmen Frau Ernst, Herr Egermann und Schulleiter Herr Virkus die Auszeichnung für unsere Schule entgegen. In der Feierstunde würdigte Staatssekretär Stephan Ertner im Namen des Niedersächsischen Kultusministerium das Engagement aller 19 MINT-Schulen in Niedersachsen. Aus dem Landkreis Hildesheim wurde neben der Molitoris-Schule auch die Realschule Himmelsthür erstmals ausgezeichnet.

Der Titel „MINT-Schule Niedersachsen“ wird von den drei Stiftungen der niedersächsischen Metall- und Elektroindustrie – der Stiftung Niedersachsen-Metall, der NORDMETALL-Stiftung und der VME-Stiftung Osnabrück-Emsland – unter der



Foto: Fotocredit Nicole Benewaah

Schirmherrschaft des Niedersächsischen Kultusministeriums verliehen. Schirmherrin ist die Niedersächsische Kultusministerin Julia Willie Hamburg, die den ausgezeichneten Schulen gratulierte und zugleich das besondere Engagement der Lehrkräfte hervorhob, die mit ihrem Einsatz vielfältige MINT-Lernerfahrungen ermöglichen.

Ausschlaggebend für die erneute Auszeichnung waren verschiedene Bausteine des MINT-Profils. Dabei wurde die starke Stellung der Mathematik besonders hervorgehoben. Mit der Teilnahme am bundesweiten QuaMath-Programm arbeitet die Fachgruppe Mathematik kontinuierlich an der Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts.

Auch die fest im Schuljahr verankerte MINT-Woche zählt zu den Stärken des MINT-Profils der Molitoris-Schule. In unterschiedlichen Projekten beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler eine Woche lang intensiv mit mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Fragestellungen. Alle zwei Jahre ergänzt die MINT-Fahrt dieses Angebot. Zuletzt führte sie die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler nach Sylt, wo MINT-Themen auch außerhalb des Klassenzimmers praktisch erkundet werden konnten.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Arbeit des „Jugend forscht“-Teams um Frau Hesse und Frau Priert. Schülerinnen und Schüler entwickeln hier eigene Forschungsfragen, planen und dokumentieren Versuche und arbeiten über einen längeren Zeitraum an ihren Projekten. Die Erfolge bei „Jugend forscht“ wurden bei der Rezertifizierung ebenfalls ausdrücklich als Stärke der Molitoris-Schule hervorgehoben.

Mit der vierten erfolgreichen Auszeichnung bleibt die Molitoris-Schule weiterhin Teil des Exzellenz-Netzwerks „MINT-Schule Niedersachsen“.

B. Köhler, M. Lawrenz

Kreissportbund Hildesheim lud unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs“ ein:

Über 300 Wanderfreunde beim Tag des Wanderns in Hildesheim

Hildesheim. „Gemeinsam unterwegs“ unter diesem Motto stand der diesjährige Tag des Wanderns, den der Kreissportbund Hildesheim gemeinsam mit dem Turnkreis Hildesheim-Alfeld am Sonntag, 18. Oktober, in Hildesheim ausrichtete. Trotz des zeitweisen leichten Regens ließen sich die Wanderbegeisterten die Freude an der Bewegung in der Natur nicht nehmen. Über 300 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde gingen auf die Strecke und machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Zum offiziellen Auftakt begrüßten Dr. Stefan Rössig, 1. Vorsitzender des Kreissportbundes Hildesheim, und Matthias Aschmann, Vorsitzender des Turnkreises Hildesheim-Alfeld, die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anschließend machten sich die Wandergruppen auf den Weg und erkundeten die vier vorbereiteten Routen.

Die unterschiedlichen Strecken boten für jede Altersgruppe und jedes Leistungsniveau das passende Angebot. Ob Familienwanderung oder anspruchsvollere Tour, die Teilnehmenden genossen die gemeinsame Bewegung und das Naturerlebnis. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie verbindend das Wandern sein kann.

Da das Wetter leider nicht vollständig mitspielte, wurde der gesellige Ausklang kurzerhand in die Sporthalle verlegt.



Über 300 Personen nahmen am Wandertag teil.

Dort kamen die Wanderfreundinnen und Wanderfreunde bei Kaffee und Kuchen zusammen und ließen die Erlebnisse des Tages Revue passieren. So wurde das Motto „Gemeinsam unterwegs“ nicht nur auf den Wanderstrecken, sondern auch beim gemeinsamen Beisammensein mit Leben gefüllt.

Die Sportjugend Hildesheim sorgte mit einer Hüpfburg und einer Fußball-Darts-Anlage für abwechslungsreiche Bewegungsangebote, die insbesondere bei den jüngeren Gästen großen Anklang fanden. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher war ebenfalls bestens gesorgt. An dieser Stelle geht ein erster Dank an den TuS Grün-Weiß Himmelsthür sowie den Radsportclub Hildesheim, die die Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hervorragend organisiert haben.

Ein weiterer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso bedanken sich die Veranstalter bei Bernhard Kruppki und Michael Schwerdtfeger, die die Wanderstrecken sorgfältig geplant und ausgearbeitet haben.

Nach dem gelungenen Tag richtet sich der Blick bereits auf das kommende Jahr. Für den Tag des Wanderns 2027 wird derzeit noch ein ausrichtender Verein gesucht. Besonders interessant ist dabei die Möglichkeit, die Veranstaltung mit einem Vereinsjubiläum oder einer anderen Vereinsveranstaltung zu verbinden und so ein besonderes Gemeinschaftserlebnis zu schaffen.

Der Kreissportbund Hildesheim und der Turnkreis Hildesheim-Alfeld bedanken sich bei allen Beteiligten und freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe des „Tags des Wanderns“.

Tim Jäckel


Dr. Stefan Rössig und Matthias Aschmann bei der Begrüßung

Tierschutzverein Hildesheim und Umgebung e. V.:

„Hundekreis“ sucht dringend neue Menschen





Hildesheim. Wir, der Tierschutzverein Hildesheim und Umgebung e. V., suchen für unseren seit über 30 Jahre bestehenden „Hundekreis“ tierliebe und unbedingt hundeerfahrene Menschen aus Hildesheim bzw. dem Landkreis für spontane Notfallbetreuungs- bzw. auch „angekündigte“ Verhinderungssituationen. Die Nachfrage ist immens groß und der Kreis der uns unterstützenden Menschen wird kleiner.

Stellen Sie sich nur Folgendes vor: „Sie leben allein, haben einen Unfall und müssen ins Krankenhaus. Oder Ihr Arzt schreibt eine Noteinweisung aufgrund einer akuten Erkrankung. Ihr Hund wartet entweder zu Hause vergeblich auf Sie oder wird von der Feuerwehr zu uns ins Tierheim gebracht“.

Jetzt geht für uns sofort die Suche los. Wer kann den geliebten Vierbeiner spontan bis zur Genesung des Herrchens oder Frauchens bei sich zu Hause gegen eine Aufwandsentschädigung versorgen und betreuen? Der Aufenthalt eines Hundes in einem Tierheim plötzlich und unerwartet, in ungewohnter Umgebung, ohne die geliebte Bezugsperson, laut, trubelig, fremde Geräusche und fremde Tiere, bedeutet enormen Stress und kann unter Umständen traumatisierend wirken. Das möchten wir unbedingt sowohl für den Besitzer als auch den Hund verhindern.

Und deshalb kommen Sie nun ins Spiel und tun mit Ihrem Engagement Gutes für Mensch und Hund gleichermaßen.

Wir möchten als Bindeglied, sozusagen von privat an privat, den bereits vorhandenen „Hundekreis“ mit möglichst vielen neuen Hundeliebhabern erweitern. Zuverlässigkeit und Hundeerfahrung und natürlich ein großes Herz für die Fellnasen sind Voraussetzung.

Genauso suchen wir entsprechende Personen, die bei einem vorhersehbaren Ereignis, z. B. geplantem Krankenhaus- oder Reha-Aufenthalt des Besitzers einspringen und vorübergehend ein liebevolles Ersatz-Zuhause bieten können. Ein Kennenlernen des Hundes wäre in einem solchen Fall natürlich vorher möglich.

Wer traut sich zu und hätte Freude daran, einen in Not geratenen Hund spontan oder angekündigt bei sich aufzunehmen? Ausdrücklich möchten wir betonen, dass wir Menschen für Notfallsituationen suchen. Bitte keine Anfragen für Urlaubsbetreuung.

Melden Sie sich gern unter der angegebenen Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Wir erklären Ihnen Weiteres und beantworten all Ihre Fragen. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Interesse. Hilfe wird dringend benötigt.

Telefon Maike: 05044 8808550; Mail Karen: korff@tierschutz-hildesheim.de

Karen Korff

TIERSCHUTZ HILDESHEIM UND UMGEBUNG E.V.

BankVerstand
Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren
✔ Mittelstandsfinanzierung
✔ Baufinanzierung
✔ Existenzgründerberatung
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin
Ann-Christine Kucera
Mozartstr. 1
31141 Hildesheim
0163 – 763 94 99
info@bankverstand.de
www.bankverstand.de

LACHAT BAUELEMENTE
WO besteht Handlungsbedarf?
Bei Anruf: Gutschein gewinnen!
Fest: 05121 - 6753676
Mobil: 0176 - 93707935
MADE IN GERMANY

Natursteinwelt Bädje
Grabmale · Treppen · Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke · Fußböden · Natursteinbäder
kreativ & ideenreich
Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11
Beton- & Natursteinwerk

Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH
Menschen würdig pflegen und betreuen
Wir haben die passenden Angebote:
• Pflegeberatung nach §37,3 SGB XI
• Verhinderungspflege
• Ambulante Kranken- und Altenpflege
• CARENA – Gruppenbetreuung
• Tagespflege
• Betreutes Wohnen
• Palliativpflege
Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH
Alte Heerstraße 15 • Groß Förste • Telefon: 0 50 66 / 90 31 10
E-Mail: sozialstation-foerste@caritas-hildesheim.de
Web: www.caritas-hildesheim.de/pflege

T Umweltdienste GmbH
Geschäftsführer: Hans-Jörg Thon
Porschestraße 17, 31135 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 51 67 66
E-Mail: info@tumweltdienste.de
www.tumweltdienste.de
Leistungspakete:
• Rohrreinigung
• Kanalreinigung
• Gefahrstoffnotdienst
• Dichtheitsprüfungen von Fett- und Ölabscheidern und Hausanschlüssen
• Reinigung, Sanierung, Wartung und Eigenkontrollen von Fett- und Ölabscheidern
• Saugwagentransport bis 26 m³
• Kanal-Kamera
• Kanal-Inspektion
365 Tage, 24 Stunden
für Sie erreichbar: 05121/516766

1KOMMA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:

- Solaranlage
- Wärmepumpe
- Stromspeicher
- Klimaanlage
- Wallbox
- Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

Jetzt unverbindliches Angebot einholen!

1KOMMA5° Braunschweig
Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim
Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Mädchen und Jungen der Molitoris-Schule Harsum waren begeistert:

Gemeinsames Sportfest bringt Moli in Bewegung



Harsum. Zusammen bewegen hält fit und macht vor allem ganz viel Spaß! Diese Erfahrung durften die Jungen und Mädchen der Molitoris-Schule Harsum Ende August bei einem gemeinsamen Sportfest aller Jahrgänge machen. Die Bedingungen hierfür konnten nicht besser sein: Bei trockenem, nicht zu heißem Wetter begrüßte Organisator und Sportlehrer Dominik Jütte im Beisein von Schulleiter Oliver Virkus die Schülerinnen und Schüler auf dem Sportgelände von Eintracht Hildesheim. Insgesamt fanden zwei verschiedene Wettkämpfe statt: Bei den Bundesjugendspielen konnten die Jungen und Mädchen ihr Können beim Laufen, Springen und Werfen unter Beweis stellen, während es beim alternativen Sportfest neben sportlichem Geschick um Teamgeist und Spaß ging. Hier mussten möglichst viele Runden beim Sackhüpfen absolviert, ein Reifen schnell durch einen geschlossenen Kreis transportiert oder beim Bounce-Ball möglichst viele Würfe ohne Bodenkontakt gefangen werden. Bei beiden Wettbewerben hatten die Schülerinnen und Schüler viel Spaß, leisteten und sahen überzeugende Leistungen und feuerten sich gegenseitig tatkräftig an. Für die Leistungen im Laufen, Springen und Werfen wurden die SchülerInnen in der Schule noch mit Urkunden geehrt, ebenso für die Teamleistungen beim alternativen Sportfest. Auf dem Foto sind die Jungen und Mädchen zu sehen, die aufgrund ihrer herausragenden Leistungen mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet wurden.

Ein großes Dankeschön gilt Eintracht Hildesheim für die Bereitstellung der Anlage sowie allen Helferinnen und Helfern. Im kommenden Schuljahr findet das Sportfest in der Gemeinde Harsum statt. Darauf freut sich die Schulgemeinschaft der Molitoris-Schule bereits jetzt sehr!

Melanie Lawrenz

Ratsmitglieder René Hönniger und Adrian Schiebe bilden Gruppe im Rat der Gemeinde Giesen:

Sachpolitik im Fokus

Giesen. Die beiden parteilosen Einzelbewerber René Hönniger und Adrian Schiebe schließen sich im neuen Rat der Gemeinde Giesen zu einer gemeinsamen Gruppe zusammen. Mit dieser Entscheidung unterstreichen die parteilosen Kommunalpolitiker ihren Anspruch, eine unabhängige, sachorientierte und bürgernahe Politik in der Gemeinde zu gestalten.

Anstatt sich der SPD oder der CDU anzuschließen und damit eine Lagerbildung zu unterstützen, setzen René Hönniger und Adrian Schiebe bewusst auf Eigenständigkeit, sachbezogene Gespräche und den konstruktiven Austausch über Fraktionsgrenzen hinweg.

„Unser Ziel ist es, Entscheidungen konsequent im Sinne der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zu treffen – unabhängig von Parteiinteressen. Gute Ideen und tragfähige Lösungen stehen für uns an erster Stelle, egal von welcher Seite sie eingebracht werden“, betonen Hönniger und Schiebe.

Bei der Kommunalwahl hatten beide Einzelbewerber deutlichen Zuspruch aus der Bevölkerung erfahren.

Durch den Zusammenschluss zu einer Gruppe wird dieser Wählerwille nun auch in den Arbeitsstrukturen des Rates deutlich gestärkt: Als Gruppe erhalten die beiden Mandatsträger erweiterte Mitgestaltungsrechte und können die Interessen der Bürgerinnen und Bürger sowohl im Rat als auch in den Fachausschüssen wirkungsvoller und sichtbarer vertreten.

Mit dem Schritt betonen René Hönniger und Adrian Schiebe ihre Bereitschaft zur offenen, transparenten Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Gemeinderats, um die Gemeinde Giesen gemeinsam zukunftsfähig zu gestalten.

Adrian Schiebe

Aus der Geschäftswelt ...

Ein kulturelles Highlight, das mittelalterliche Kunst neu entdeckt und die Region zusammenbringt:

Geschichte auf den Füßen – Sparkasse und Niedersächsische Sparkassenstiftung fördern einzigartige Ausstellung im Dommuseum Hildesheim



Doreen Bechtold, Geschäftsführerin der Stiftungen der Sparkasse, Dr. Felix Prinz, Direktor des Dommuseums, und Torsten Schrell, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine – beim offiziellen Auftakt der Ausstellung „Zu Fuß – Objekte auf Beinen“. Copyright: @Dommuseum Hildesheim, Foto: Christian Gossmann

Hildesheim/Goslar/Peine. Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine unterstützt gemeinsam mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung die Sonderausstellung „Zu Fuß – Objekte auf Beinen“ im Dommuseum Hildesheim durch eine finanzielle Zuwendung von 35.000 Euro.

Die Ausstellung wurde am 9. Oktober 2026 im Dommuseum eröffnet und läuft bis zum 14. März 2027. Sie präsentiert rund 1.000 – 1.300 mittelalterliche Kunstgegenstände aus dem 11. bis 13. Jahrhundert, bei denen die Füße im Fokus stehen. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die funktionalen, symbolischen und historischen Bedeutungen von Tatzen, Klauen und drachenähnlichen Pfoten und entdecken dabei humorvolle Parallelen zu modernen digitalen Begleitern wie Sprachassistenten. Begleitend zur Ausstellung gibt es Führungen, Workshops und einen leicht verständlichen Ausstellungskatalog, die das Thema vertiefen und für ein breites Publikum zugänglich machen.

Der finanzielle Beitrag von Sparkasse und Niedersächsischer Sparkassenstiftung unterstreicht das langfristige Engagement für das kulturelle Erbe der Region. Der Hildesheimer Domschatz ist UNESCO Welterbe und ein zentrales Kulturgut in Niedersachsen; die Förderung zeigt, dass die Sparkasse über das klassische Bankgeschäft hinaus Verantwortung für das kulturelle Leben übernimmt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche: Das Dommuseum bietet altersgerechte Programme, Workshops und Entdeckungstouren, die junge Menschen für Geschichte begeistern und so die kulturelle Bildung der nächsten Generation stärken.

Torsten Schrell, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, betont: „Wir freuen uns, mit unserer Unterstützung einen Beitrag dazu zu leisten, dass Geschichte nicht nur bewahrt, sondern erlebbar wird. Die Ausstellung verbindet fundierte Forschung, eine breite Zugänglichkeit und moderne Bezüge– genau das, was heute begeistert.“

Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine ist stolz, dieses kulturelle Highlight gemeinsam mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung zu ermöglichen, und lädt die Öffentlichkeit herzlich ein, die „Beine“ der Geschichte zu entdecken.

Janet Hurst-Dittrich

FranceMobil zu Gast an der Moli:

„Vive la langue française!“



Harsum. Im September besuchte Tatiana Heitz, Lektorin von FranceMobil, die Molitoris-Schule, um den Schülerinnen und Schülern die französische Sprache und Kultur näherzubringen. Der Besuch von FranceMobil findet regelmäßig an der Moli statt und wird von der Fachgruppe Französisch um Frau Fröhlich organisiert.

Dieses Mal nahmen die Klassen G6a, G6b, G7 und G8 teil. „Le français, ça bouge!“ – Französisch ist lebendig und bewegt! Das zeigte sich auch beim Besuch: Dabei wurde ausschließlich Französisch gesprochen! Auf dem Programm standen Kennenlern- und Kooperationsspiele sowie verschiedene Rate- und Zuordnungsspiele rund um französischsprachige Länder. Alle Spiele waren auf das jeweilige Sprachniveau der einzelnen Klassen abgestimmt. Die beiden sechsten Klassen konnten dabei zeigen, dass sie sich nach gerade einmal sechs Wochen Französischunterricht bereits mit einer Muttersprachlerin verständigen können, was bei Jungen und Mädchen für Überraschung sorgte. „Mich hat überrascht, dass wir schon so viel Französisch können“, stellte Paul aus der G6a fest. Lina gefielen besonders die „vielen kreativen Spiele“ und Jay konnte direkt etwas Neues mitnehmen: „Ich habe viel dazugelernt, zum Beispiel den Satz: ‚Je parle allemand.‘ – Merci!“

Zum Abschluss beantwortete Tatiana Heitz die Fragen der Schülerinnen und Schüler und informierte über das Brigitte-Sauzay- und das Voltaire-Programm. Viele zeigten Interesse an einer Teilnahme an einem der Austauschprogramme. „Apprendre une langue, c’est découvrir un nouveau monde.“ – Eine Sprache zu lernen bedeutet, eine neue Welt zu entdecken.

Wir freuen uns darauf, FranceMobil hoffentlich bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

B. Köhler/ M. Lawrenz

Gartenfreunde Giesen e. V.:

Schönes Erntedankfest und Blick auf die Adventsfeier



Giesen. Nun hat uns der Herbst schon voll im Griff. Am 10. Oktober haben wir bei gutem Essen und ein paar geistigen Getränken unser Erntedankfest gefeiert. Zu genügend Fachsimpelei war dabei auch Zeit. Wie es Tradition ist, wurde wieder ein sehr schöner Herbstkorb als Schmuck hergerichtet. Jetzt, Ende Oktober 26, geht es mal wieder in den Endspurt, die Gärten müssen für den Winter hergerichtet werden und genügend Restarbeiten in Gemeinschaftsarbeit sind auch noch zu erledigen. Dabei wünsche ich allen gutes Gelingen.

Nun noch etwas in den Dezember geschaut. Wie immer haben wir auch in diesem Jahr eine Adventsfeier mit anschließendem lebendigen Adventskalender im Jahresplan. Bis dahin noch eine gute Zeit. *Hilmar Schmieden*

Kirchenkreisjugenddienst informiert:

Noch freie Plätze bei Jugendfreizeit nach Kroatien

Kirchenkreis. Sommer, Sonne, Strand und jede Menge Spaß: Das erwartet Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren bei der Jugendfreizeit des Kirchenkreises Hildesheimer Land-Alfeld nach Kroatien vom 5. bis zum 17. August 2027. Es sind noch Plätze frei!

In Pula verbringen die bis zu 25 Teilnehmenden eine abwechslungsreiche Zeit an der wunderschönen istrischen Küste. Von der Unterkunft sind es nur etwa 150 Meter bis zum Strand und rund 300 Meter bis zum Supermarkt. Mit dabei ist ein erfahrenes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen. Gemeinsam erleben die Jugendlichen sportliche, kreative und entspannte Aktionen. Auch Ausflüge sind geplant. Gekocht wird ebenfalls zusammen (Selbstversorger).

Bei allem bleibt viel Zeit für Strand und Meer, Ausflüge, gemeinsame Abende und das sommerliche Leben in und um Pula. Bei einer gemeinsamen Abendandacht lässt die Gruppe den Tag ausklingen. Die Kosten liegen bei 525 Euro pro Person.

Mehr Infos und Anmeldung unter: urlr.me/t4Re5m oder bei Diakon Lars Schöler, Kirchplatz 1, Elze, per E-Mail an lars.schoeler@evlka.de oder telefonisch unter 0171 1924524.

Thomas Schlenz

Bestatter Frank Hamelmann



Bestattermeister Frank Hamelmann und seine Frau Heike Lippelt.

Wir beraten und begleiten Sie in allen Fragen und Belangen, ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Kompetenz und Empathie bestimmen unser Handeln.

info@tischlerei-hamelmann.de
0 50 69 - 26 59
Tag und Nacht erreichbar
Martin-Luther-Platz 7
31171 Nordstemmen

avacon
Energie.
Immer.
Überall.
avacon.de

Täglich von 08.00 – 17.30 Uhr
Samstag geschlossen
✓ Kfz – Teilefachmarkt
✓ Kfz – Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
✓ TÜV NORD Servicestation
AZ Autobedarf
Ein kleiner Gruß aus Sarstedt
www.azautobedarf.de
Käthe-Paulus-Straße 10
31157 Sarstedt
☎ 05066 - 77 77

Sperling Holzbau GmbH & Co. KG
HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB
Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
info@sperlingholzbau.de
www.sperlingholzbau.de
✓ energetische Sanierung ✓ Terrassenüberdachungen ✓ Planung/Bauantrag
✓ Einblasdämmung ✓ Vordächer/Gauben ✓ Balkone und Wintergärten
✓ Holzhäuser ✓ An- und Umbauten ✓ Innenausbau
✓ Carports/Garagen ✓ Fassadengestaltung ✓ Holzterrassen/Zäune
✓ Dachstühle ✓ Fachwerksanierung ✓ Dachdeckerarbeiten

Frank Laufer
Elektromeister
Inh. Tim Laufer
Beratung – Planung – Durchführung
• Beleuchtungsanlagen • E-Check
• Elektroanlagen • Hausinstallationen
• Sat-Anlagen • Nachtspeicher
• Zähleranlagen • Reparaturen
Holztorstraße 34 • 31157 Sarstedt · Tel. (0 50 66) 6 26 03
Giesen • Uferweg 20 • Tel./Fax 0 51 21 / 77 77 86

bullach
... garantiert Lebensqualität
Intelligente Heizsysteme, Wärmepumpen,
Blockheizkraftwerke, Pelletheizungen & Solaranlagen
T 05066 - 4380 www.bullach.de

RAUMAUSSTATTUNG SCHÄR
Inh. Christoph Schär
Bahnhofstraße 16, 31180 Emmerke
Tel. 05121 62490
E-Mail: schaer-raumausstattung@arcor.de
www.schär-raumausstattung.de
• Polstermöbelwerkstatt • Insektenschutz
• Gardinenanfertigung • Jalousien, Rollos
• Gardinenreinigung • Plissee-Anlagen
• Verlegung von Fußböden • Markisen

Aktive des TuS Haseder Lauftreffs bei Traumwetter Sicht auf spektakuläres 360-Grad-Panorama:

Auf großen und kleinen Touren durch das Allgäu

Hasede. Mit 27 Aktiven war der Lauftreff wieder einmal im Allgäu unterwegs. Dank sehr guter Vorbereitung durch die Wanderführer Volker Herre, Siggi Skorka und Michael Karolzack wurden bei Traumwetter anspruchsvolle Touren und unzählige Höhenmeter in unterschiedlichen Leistungsgruppen von Hindelang (bei Sonthofen) aus bewältigt:

Eine Etappe führte von Oberjoch auf den historischen Spuren alter Grenzgänger auf dem Schmugglerpfad. Über den imposanten Kühgundrücken ging es Schritt für Schritt nach oben. Der Pfad forderte Kondition, belohnte aber mit fantastischen Tiefblicken und Erreichen des „Iselers“ (1.876 m).

Eine weitere Tour führte ins benachbarte Tannheimer Tal. Vom Ortsteil Untergschwend ging es auf den recht steilen, aber landschaftlich reizvollen Aufstieg auf den „Einstein“ (1.866 m). Der markante Pyramidenberg verlangte dem einen oder anderen Schweißstropfen ab, belohnt aber am Gipfelkreuz mit einem spektakulären 360-Grad-Panorama.



Die Reisegruppe des TuS Haseder Lauftreffs im Allgäu.

Etwas gemächlichere Ausflüge gab es beim Bummeln durch Oberstdorf oder Sonthofen, oder mit wenig Steigungen beim Rundgang um den großen Alpsee bei Immenstadt.

Zum Abschluss ging es von Oberjoch erneut Richtung „Iseler“, diesmal aber auf einer traumhaften Panorama-Traverse, weiter zur idyllisch gelegenen Zipfelsalpe. Nach einer zünftigen Stärkung erfolgte der Abstieg in Richtung Hinterstein. Das absolute Highlight wartete ganz zum Schluss: Der Einkehrstopp in der Prinze Gumpe. Ein paar Mutige wagten sogar den Sprung ins glasklare, eiskalte Bergwasser der Naturidylle – der perfekte, erfrischende Schlusspunkt für ein rundum gelungenes Wochenende.

Natürlich kam auch das gesellige Beisammensein nicht zur kurz. Immer wieder lockten Hütten und Gasthöfe zur Einkehr. Und die gemeinsamen Abende bei „Helene“ in den Rosenstuben wurden für viele Rückblicke und weitere Planungen genutzt.

Horst Berger

Sitzung des Gemeinderates in Giesen:

Ehrungen für verdiente Kommunalpolitiker

Giesen. Im Rahmen der letzten Sitzung des Gemeinderates der Wahlperiode 2021 bis 2026 gab es besondere Auszeichnungen für langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit als Ratsmitglied, bzw. Orstratsmitglied.

Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe (Gemeinde Holle) überreichte dabei als Vertreter des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes Ehrennadeln, Medaillen und Urkunden. Für 30-jährige Tätigkeit in der Kommunalpolitik wurden Josef Theodor Möller, Thomas Raue und Iris Siekiera mit der Ehrenmadaille ausgezeichnet.

Für 25-jährige Tätigkeit gab es die Ehrennadel in Gold für Helmut Meyer, Ursula Pagel und Herbert Pape. Weitere Ehrungen für 20-jährige Tätigkeit erhielten Sabine Dammeyer, Dr. Jens-Olaf Kreye, Bernhard Schmitz,Josef Teltemann und Wolfram Thiele, sowie für 15-jährige Tätigkeit Lars Hampel, Günter Kaune, Ulf Trombach und Bernd Westphal.

Falk-Olaf Hoppe stellte dabei die besondere Wertigkeit des Ehrenamtes in der Kommunalpolitik heraus. Dies stärke die Demokratie und bürge für deren Erhalt.

Abschließend dankte er auch dem scheidenden Giesener Bürgermeister Frank Jürges für dessen besonderen Einsatz auf Kreisebene und die Unterstützung kreisweiter Projekte.

Frank Jürges selbst verabschiedete abschließend die ausscheidenden Ratsmitglieder Markus Berger, Hubert Ernst, Ursula Pagel, Jens Panienski, Wolfram Thiele, Elisabeth Stankowski, Nils Becker und Lars Hampel.

Horst Berger



Sie gehören künftig nicht mehr dem Gemeinderat an (von links) Hubert Erns, Markus Berger, Wolfram Thiele, Jens Panienski, Ursula Pagel, Elisabeth Stankowski, Nils Becker, Lars Hampel und Bürgermeister Frank Jürges.



Ehrungen des NSGB (von links): Bernd Westphal, Lars Hampel, Ursula Pagel, Wolfram Thiele, Iris Siekiera, Thomas Raue, Josef Theoder Möller und Herr Falk Olaf Hoppe als Vertreter des NSGM

Neue Regenjacken für die B-Juniorinnen der SSV Förste:

Gut gerüstet für die kalte Jahreszeit



Förste. Pünktlich zur kalten Jahreszeit dürfen sich die B-Juniorinnen der SSV Förste über neue Regenjacken freuen. Dank der großzügigen Unterstützung des Energieversorgers Avacon sind die jungen Fußballerinnen ab sofort gegen Wind und Wetter gerüstet.

Zur offiziellen Übergabe am 7. Oktober ließ es sich Ralf Baumgarten von der Avacon nicht nehmen, persönlich am Sportzentrum in Förste dabei zu sein.

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten, wenn Regen, Wind und kühle Temperaturen den Trainingsalltag begleiten, sind die neuen Jacken eine willkommene Ergänzung der Mannschaftsausstattung.

So können sich die Nachwuchsfußballerinnen auch bei ungemütlichem Wetter ganz auf ihren Sport konzentrieren.

Die SSV Förste bedankt sich herzlich bei Avacon und Ralf Baumgarten für die großzügige Unterstützung. Das Engagement ist ein wertvoller Beitrag zur Förderung des Mädchenfußballs und zeigt, wie wichtig die Unterstützung regionaler Unternehmen für die Nachwuchsarbeit im Verein ist.

Foto und Text: SSV Förste

B- und C-Juniorinnen des SSV Förste:

Neue Trikots



Klein Förste. Unsere B- und C-Juniorinnen freuen sich über neue Trikots der Firma Vorwerk! Über ein Gewinnspiel hatten wir das große Glück gleich zwei Trikotsätze zu gewinnen und bedanken uns sehr herzlich bei Bezirksleiterin Caroline Thieleking aus Hannover und unserer Thermomix-Vertreterin Anette Krupa. Bei den B-Mädels kommen die Trikots auch gerade deshalb zur richtigen Zeit, da die alten weißen Trikots ausrangiert werden mussten. Frau Thieleking kam extra aus Hannover, um die Trikots offiziell zu überreichen. Sportlich läuft es bei beiden Teams sehr gut, die C-Juniorinnen sind als Aufsteiger inzwischen fest in der Bezirksliga angekommen und die B-Juniorinnen stehen in der Kreisliga oben in der Tabelle und schlagen sich trotz der vielen Abgänge in drei Frauenmannschaft richtig gut.

Oliver Wenningmann

Vor 46 Jahren verfasste Helga Tobien ein Kreislied:

„Unser schönes Hildesheimer Land“

Hildesheim. Bei Aufräumarbeiten und Durchstöbern alter Akten und Zeitungsartikeln fiel mir ein Notenblatt mit Text und Noten in die Hände. Als Textverfasser und Komponistin stand der Name Helga Tobien auf dem Notenblatt. Frau Tobien stammte aus Söhlde. Sie ist leider 2013 verstorben. Durch ihre Tochter war zu erfahren, wie das Lied entstanden ist …

Im Jahre 1980 hatte der Pressereferent des Landkreises die Idee, ein Kreislied als Art „Hymne“ zu schaffen. Die Pressestelle schrieb kreisweit einen Wettbewerb für die Schaffung eines sich auf den Landkreis beziehendes Kreislied aus. Die Einladung zu dem Wettbewerb richtete sich hauptsächlich an alle Musikanten, Komponisten, Musiklehrer, Sänger und Liedermacher sowie alle, die sich bei Gesang fröhlich niederlassen.

In dem Einladungstext war vorgegeben: • nicht länger als 3 Strophen, • als Musik eine schwungvolle, leicht eingängige Melodie, die jeder ohne Mühe mitsingen kann. **Mit dem Lied sollte nach Möglichkeit eine Hymne für den Landkreis entstehen.**

An dem Wettbewerb beteiligten sich 31 Einsender; von diesen erfüllten 22 Vorschläge die Bedingungen. Eine mit Musikexperten besetzte Jury wählte einstimmig das von **Frau Tobien komponierte Lied „Unser schönes Hildesheimer Land“** zum besten Lied. Leider hat sich das Lied nicht so entwickelt und es wurde in der Öffentlichkeit nicht bekannt.

Auf einer CD des Kehrwieder Kinderchores ist das Lied enthalten. Vielleicht kann das Lied aus dem Dornröschenschlaf geweckt werden und es könnte die Hymne für den Landkreis werden:

Liedtext von Helga Tobien:

„Herrliche Wälder, liebliche Auen, Orte von sanftgrünen Hügeln umsäumt, fruchtbare Felder die Augen erschauen, an deren Wegen der Wand’rer noch träumt. Wo die Innerste sich ihren Lauf hat erwählt – zieht die Leine ihr silbernes Band –: Da ist uns’re Heimat, ein Stück von der Welt, unser schönes Hildesheimer Land.

Wo kann die Sonne strahlend entweichen? Hinter den Bergen von „Kali und Salz“. Schön ist ein Tag an den Giesener Teichen, will man entfliehen der alltäglichen Walz.

Wo von uralter Zeit eine Feste erzählt, die Marienburg wird sie genannt –:

Da ist uns’re Heimat …

Fröhliches Schaffen füllt unser Leben. Wir hol’n die Kreide aus schneeweißem Grund. Uns hat der Herrgott hier alles gegeben. Hier kann man atmen, hier bleibt man gesund. Wo im Solebad uns eine Kur so gefällt – Sieben Berge sind weithin bekannt –:

Da ist uns’re Heimat, ein Stück von der Welt, unser schönes Hildesheimer Land.

Einsender: Horst Hache

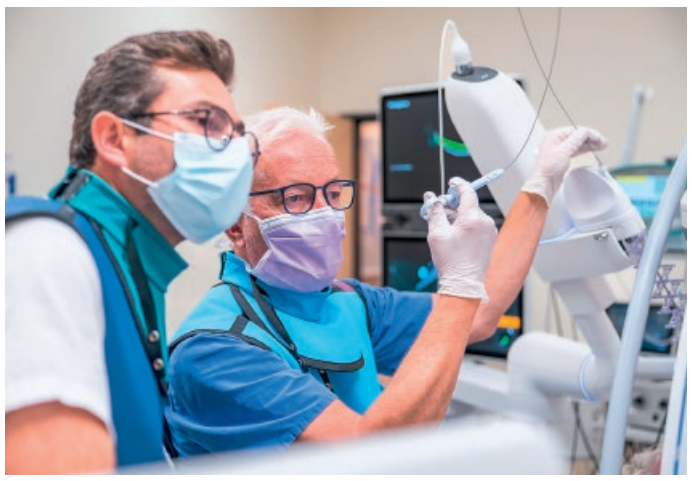






Hightech-Diagnostik und -Behandlung aus einer Hand: Helios baut den Einsatz roboterassistierter Systeme aus

Ärztliche Erfahrung trifft auf neueste Medizintechnik: Robotik entwickelt die Medizin kontinuierlich weiter. Helios setzt im Jahr bei über 6.000 Eingriffen an mehr als 40 Standorten moderne roboterassistierte Systeme ein und baut diese Kapazitäten weiter aus. Behandlungen werden dadurch für die Patientinnen und Patienten präziser, schonender und noch sicherer. Wichtig:
Der Roboter unterstützt zwar mit technischer Präzision, aber die Steuerung übernimmt weiterhin die Ärztin oder der Arzt.



Zusammenspiel der besonderen Art in Hildesheim der Fachgebiete Lungenheilkunde und Thoraxchirurgie: Ion und DaVinci 5 erfüllen unterschiedliche Aufgaben, das roboterassistierte Bronchoskopie-System Ion unterstützt die minimalinvasive Diagnostik von Lungenveränderungen, während der DaVinci 5 für roboterassistierte operative Eingriffe eingesetzt wird.



Kombination aus menschlicher Erfahrung und Fingerspitzengefühl mit moderner Technik: Bei einem minimalinvasiven Eingriff mit dem DaVinci sitzt der Operateur vor einer Konsole und sieht die Instrumente sowie das Operationsfeld auf einem Bildschirm dreidimensional vergrößert vor sich. Die kleinen Hebel und Schalter der Konsole werden mit sehr viel Fingerspitzengefühl bedient. Das System kann die feinen Bewegungen des Operateurs oder Operateurin präzise umsetzen.



Neue Generation der roboterassistierten Chirurgie: Mit dem DaVinci 5 setzt das Helios Klinikum Hildesheim auf hochpräzise, minimalinvasive Operationsverfahren und erweitert damit die Behandlungsmöglichkeiten für seine Patientinnen und Patienten.

Bildquelle: Helios Klinikum Hildesheim / Clemens Heidrich

„Unser Ziel ist es, hochwertige medizinische Innovationen dort einzusetzen, wo Patientinnen und Patienten einen konkreten Mehrwert davon haben und die Behandlung sich verbessert. Unsere Analysen zeigen, dass roboterassistierte, minimalinvasive Eingriffe im Vergleich zu konventionellen Operationen zu kleineren und präziseren Schnitten, weniger Schmerzen und insgesamt kürzeren Krankenhausaufenthalten führen. Deswegen bauen wir die Robotik an vielen Helios Standorten weiter aus," sagt Prof. Dr. Olaf Kannt, Head of Medical Management bei Helios.

Beispiel Hildesheim: Erste Klinik in Deutschland mit Kombination aus Bronchoskopie- und neuestem OP-System

Am niedersächsischen Helios Klinikum Hildesheim ist die neuste Generation des roboterassistierten OP-Systems DaVinci gestartet. Mit der Einführung des „DaVinci 5" entsteht eine in Europa seltene Kombination: Das Klinikum, unweit der Landeshauptstadt Hannover, ist erst das zweite in ganz Europa, an dem das ebenfalls neuartige Bronchoskopiesystem Ion und der DaVinci 5 gemeinsam verfügbar sind. Somit ergänzen sich minimalinvasive Lungendiagnostik und roboterassistierte Chirurgie.
„Die robotische Unterstützung ergänzt das bestehende operative Spektrum des Klinikums und in der Region. Für Hildesheim bedeutet die Kombination ein erweitertes Behandlungsspektrum mit einem Alleinstellungsmerkmal," erklärt Sascha Kucera, Klinikgeschäftsführer des Helios Klinikums Hildesheim.
Technologie allein macht indes noch keine Qualitätsmedizin. Hierzu Dr. Armen Aleksanyan, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie am Helios Klinikum Hildesheim: „Die enge Zusammenarbeit zwischen den Klinikfachbereichen Pneumologie und Thoraxchirurgie sowie den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten ist entscheidend, wenn es darum geht, Lungenerkrankungen frühzeitig abzuklären und die passende Therapie festzulegen. Modernste Medizintechnik hilft uns aber, auffällige
Veränderungen der Lunge möglichst schonend abzuklären und dann, falls notwendig, ebenso minimalinvasiv operativ zu entfernen. So können wir die diagnostischen und therapeutischen Schritte besser miteinander verbinden und für die Patientinnen und Patienten den passenden Behandlungspfad entwickeln."
Lungenkrebs ist eine der häufigsten und tödlichsten Krebsarten in Deutschland. Seit Frühjahr dieses Jahres haben starke und langjährige Raucherinnen und Raucher im Alter von 50 bis 75 Jahren Anspruch auf ein jährliches präventives Lungenkrebsscreening. Wer nach dem Screening einen auffälligen Befund erhält, sollte diesen in spezialisierten Zentren wie zum Beispiel in Hildesheim abklären lassen.



Präzision in der Chirurgie, Hightech für neue Gelenke

Ob bei Darm-, Prostata- oder Gebärmutteroperationen: Roboterassistierte Systeme ermöglichen millimetergenaue Bewegungen und eine hochauflösende 3D-Sicht, die weit über das menschliche Auge hinausreicht, sodass sich komplexe chirurgische Eingriffe minimalinvasiv durchführen lassen.
In der Orthopädie etwa kann jedes künstliche Gelenk mithilfe von roboterassistieren Systemen personalisiert geplant werden. Sie analysieren die Anatomie, berechnen Schnittwinkel und helfen dem Operateur oder der Operateurin den chirurgischen Arm genau zu führen. Das Ergebnis: passgenaue Implantate, frühere Mobilität, weniger Beschwerden.

Forschung und Evaluation

Robotik eröffnet neue Perspektiven für wissenschaftliche Untersuchungen und Ausbildung. Helios beteiligt sich an klinischen Studien, evaluiert neue Operationstechniken und entwickelt Trainingskonzepte, die Ärztinnen und Ärzte optimal auf den Einsatz der Systeme vorbereiten.